

Der Wiener Bürger Wehr und Waffen (1426—1648).

Auszüge aus den städtischen Kämmerei-Rechnungen.

Von

Dr. Karl Uhlirz, Stadtarchivar.

III.

1472. (Kämmerer Thoman Swarzpekh und Hanns Mulhauser.)

Einnahmen vom Bürgerrecht F. 26.

1 kuphreine handpuchsen

Ausgaben:

F. 54.	Ein ander ausgeben auf der stat puchsenmaister und puchsen schützen daz jare ¹⁾ :	
	Jorgen und Wolfgang den puchsenmaistern das jar irn sold, jedem wochenlich 4 sh. dn.	
	facit	52 $\mathcal{H}$ dn.
	Merten puchsenmaister von Brunn daz jar seinen sold wochenlich 1 $\mathcal{H}$ facit	52 $\mathcal{H}$ dn.
	Meritt Furter hat gedient von sambstag vor Bartholomei (22. August) untz auf den sambstag nach Katherine (28. November), pringt 14 wochen, wochenlich 4 sh. facit	7 $\mathcal{H}$ dn.
	Chuntz Sweintzer puchsenmaister hat gedient von sambstag Bartholomei (22. August) untz auf den sambstag vor Simonis et Jude (24. October), pringt 9 wochen, wochenlich 4 sh. facit	4 $\mathcal{H}$ 4 sh.
F. 54'.	Petern Lintinger puchsenmaister, der 14 tag in dem Neun Turn auf der Wydem gedient hat, wochenlichen 4 sh. facit	1 $\mathcal{H}$ dn.
	dem Aichlperger auch in dem Neuen Turn auf der Wydem 52 wochen seinen sold wochenlich 60 dn.	13 $\mathcal{H}$ dn.
F. 55.	Ausgeben umb zeug, puchsen, saliter etc.:	
	an sambstag nach Urbain (30. Mai) von Merten Scheyrl von Potenprunn 29 hakenpuchsen, je aine umb 9 sh. 10 dn. facit	33 $\mathcal{H}$ 6 sh. 20 dn.
	von maister Merten puchsenmaister zwo kuphreine hagkenpuchsen umb	3 $\mathcal{H}$ 4 sh. dn.
	demselben maister Merten umb ain kuphreine puchsen, wigt $3\frac{1}{2}$ zentn. 16 $\mathcal{H}$ umb 28 guld., daran bezalt	20 $\mathcal{H}$ 6 sh. 20 dn.
	Bertlmen Schikseisen von Piesting umb 60 alspiess, je ain per 45 facit	11 $\mathcal{H}$ 60 dn.
	maister Peterm Pogl zum törlein umb 45 hakenpuchsen, je aine per 1 $\mathcal{H}$ mitsamt den kugln	45 $\mathcal{H}$ dn.
	von 75 hakenpuchsen anzeschiffen, je von ainer 14 dn.	4 $\mathcal{H}$ 3 sh. dn.
	von 250 hakenpuchsen anzuschiffen, je von ainer 12 dn.	12 $\mathcal{H}$ 4 sh. dn.
	dem slosser davon anzenageln	5 sh. dn.
F. 55'.	aber von dem Bertlmen Schikhseisen von Piesting 198 alspiess, je ainen umb 40 dn. facit	33 $\mathcal{H}$ dn.
	von Hannsen Eisner 38 alspiess, je ainen umb 42 dn. facit	6 $\mathcal{H}$ 7 sh. 18 dn.
	umb hundert und zwainzig pheileisen zu ainer prob 4 sh. dn., davon anzuschiffen 4 sh. facit	1 $\mathcal{H}$ dn.
	umb 50 trischeln 5 ungrisch guld. der guld. per 10 sh. 15 facit	6 $\mathcal{H}$ 4 sh. 15 dn.
	dem obgenannten Peter Poglein vom törlein ausstand von den 200 hakenpuchsen, so er gemainer stat verkauft hat	12 $\mathcal{H}$ dn.
	demselben Peterm umb hundert alspies, je ainen umb 60 dn.	25 $\mathcal{H}$ dn.

¹⁾ Schlager, a. a. O., N. F., 3, 194.

Umb saliter:	
umb 1 zenten 58 fl den zenten per 8 guld., den guld. per 10 sh. 15 dn. facit	16 fl 4 sh. 20 dn.
3 $\frac{1}{2}$ zenten per 8 guld., den guld. per 11 sh. facit	38 fl 4 sh. dn.
von Hannsen Hofer von Marchegk 1 $\frac{1}{2}$ zenten per 7 $\frac{1}{2}$ guld. per 10 sh. 10 dn. facit	9 fl 3 sh. 5 dn.
$\frac{1}{2}$ zenten umb 4 guld., den guldein per 10 sh. 20 dn. facit	5 fl 80 dn.
F. 56. Umb pulver:	
umb ain zenten 9 guld., den guld. per 10 sh. 20 facit	12 fl dn.
Umb kugln:	
umb 4000 kugln in hagkenpuchsen, das 1000 per 3 fl facit	12 fl dn.
F. 56. Ausgeben auf das pulvermachen:	
von Dienstag nach Dominica Salus populi (29. September) — Dominica Si iniquitates 2 m.	
(1. November)	21 fl 5 sh. 28 dn.
Tageslohn der servi 18 dn.	
Summe	332 fl 18 dn.
F. 57'. Ausgeben auf pessrung der stat streitgerrn, streitwegen etc.	
dem Stichenwolf smid von zwain neuen redern zu den püchsen zu beslahen und von zwain	
alten zu pessern	2 fl 6 sh. 24 dn.
F. 163. Von alspiesen ¹⁾ und pavesen in das Rathaus ze furn und in den sall ze tragen	
	56 dn.
Von zwain vassen mit hauspheilen aus dem Zeugkasten in daz Rathaus ze furn und	
maister Andren pheilschifter, der die pesten daraus gesucht hat, sein lon	7 sh. 20 dn.
maister Merten püchsenmaister aufzurichten in dem polberch bey Sand Tibolt	60 dn.
F. 163'. Von der grossen püchsen aus dem Kasten zu maister Wolfgang dem püchsenmaister ze	
furn, das züntloch daran ze pessern	75 dn.
Von püchsen, kugeln, pulver, pheiln und pökhen zu den püchsen allenthalben in die turn	
und pastein ze füren	5 sh. 26 dn.
1473. (Kämmerer Linhart Radauner und Paul Stornschatz.)	
F. 21. Einnahmen vom Bürgerrecht:	
3 kuphreine hakenbüchsen.	
F. 51. Ausgeben auf der puchsenmaister und puchsensutzen daz jar:	
Wolfgang und Jorgen den püchsenmaistern wochenlich 10 sh. facit	65 fl dn.
Merten püchsenmaister von Brun das jar seinen sold wochenlich 1 fl facit	52 fl dn.
Hannsen Frosch dem puchsenmaister, der gedient hat von eritag sand Juliana tag	
(16. Februar) unzt auf den eritag nach Judica in der vasten (6. April), 7 wochen,	
wochenlich 4 sh. facit	3 fl 4 sh. dn.
F. 51'. Ausgeben umb zeug, puchsen etc.:	
von Emerichen Koppl kauft ain kuphreine haufnitz und zwo klain terras wegen all drei	
9 centn. und 60 fl . den zentn. per 8 guld., den guld. per 11 sh. facit	104 fl 4 sh. dn.
demselben Kopplein umb zwo eisnein terras 24 fl und umb hakenpuchsen	25 fl dn.
Thoman Waidhofer dem smid umb drischl.	2 fl dn.
Eloy smid 7 alspies per 60 facit	1 fl 6 sh. dn.
dem Klainen Merten umb 42 hakenpuxen und zu jeder hundert kugln per 1 fl facit	42 fl dn.
demselben Merten umb 60 alspies per 45 facit	11 fl dn.
dem Poglein zum torlein umb zwo eisnein terras 45 guld ung, den guld per 11 sh., und	
28 hakenpuchsen und zu jeder 100 kugln per 1 fl facit	89 fl 7 sh. dn.
F. 52. von 28 hakenpüchsen anzuschiften von jeder 14 dn. facit	
	1 fl 5 sh. 2 dn.
umb feurpheil und feurkugeln 8 ungrisch guld. per 11 sh. facit	11 fl dn.
umb 40 tausent pheil, der tausent per 4 fl 3 sh. facit	175 fl dn.
davon herab von Tirnstain herab zu füren zu ziehen und zu zellen	3 fl 5 sh. 10 dn.
umb 12000 pheileisen und davon zu furn von Kaphenberg her	68 fl dn.
Hannsen Eisner umb 20 hakchen, je aine per 42 facit	3 fl 4 sh. dn.
von etlichen hakenpuchsen zu schiften und ander arbeit der stat mit dem tischer abgerait	
und dafür geben	7 fl 4 sh. dn.
von dem Enntinger kauft 23000 pheil, das tausent per 4 fl 4 sh. facit	103 fl 4 sh. dn.
von 68 hakenpüchsen anzuschiften von jeder 18 dn. facit	4 fl 6 dn.
von Kraussen gescheftleuten umb 9 zenten swebl, je ain zenten per 4 guld. facit	49 fl dn.
umb 12000 pheil, der tausent per 5 fl facit	60 fl

¹⁾ Schlager, a. a. O., N. F., 3, 196.

F. 52'.	umb 1500 pheileisen, daz hundert per 4 sh. facit	7 $\mathcal{H}$ 4 sh. dn.
	maister Merten püchsenmaister von ainer terraspuhsen zu giessen und fur seine müe und lon	18 $\mathcal{H}$ dn.
	mit Niclasen smid abgeraitt umb allerlai arbeit der stat	24 $\mathcal{H}$ 7 sh. dn.
	umb 3000 pheileisen	12 $\mathcal{H}$ dn.
	Hannsen Has pheilschifter von tausend pheilen zu schiften per 3 obol.	6 $\mathcal{H}$ 60 dn.
	Andren Teyrl von tausent pheileisen zu schiften per 1 dn.	4 $\mathcal{H}$ 40 dn.
	dem Valenthin von Grein von tausent pheileisen zu schiften	4 $\mathcal{H}$ 40 dn.
	umb 75 $\mathcal{H}$ eisen zu pheilen 12 sh. dn. daraus sein worden 650 eisen, dem smid zu Symoning davon zu smiden	1 $\mathcal{H}$ 84 dn.
	umb 25 stubich koll, die man demselben smid geben hat per 19 facit	2 $\mathcal{H}$ 8 dn.
	an denselben stubich koln ist er noch schuldig 10 stubich per 19	
F. 53.	Umb pulver:	
	8 zentn pulver, den zentn per 8 guld., den guld. per 11 sh. facit	88 $\mathcal{H}$ dn.
	Larenzen von Martperg $1\frac{1}{2}$ zenten pulver per 8 guld., den guld. per 11 sh. facit	16 $\mathcal{H}$ 4 sh. dn.
	Matthesen von Hainstall umb ainen zenten pulver 8 ungrisch guldein per 11 sh. facit	11 $\mathcal{H}$ dn.
	Umb saliter:	
	umb $\frac{1}{2}$ zenten saliter 3 ung. guld. per 10 sh. facit	3 $\mathcal{H}$ 6 sh. dn.
F. 53'.	umb kugln:	
	umb 4000 kugln per 3 $\mathcal{H}$ facit	12 $\mathcal{H}$ dn.
	umb 8 zentn eisnein kugln zu terraspuhsen, den zentn per 15 sh. facit	15 $\mathcal{H}$ dn.
	umb 5000 hakenpuhsen kugln, daz tausent per 2 $\mathcal{H}$ 6 sh. facit	13 $\mathcal{H}$ 60 dn.
	umb 6000 hakenpuhsen kugln, daz tausent per 3 $\mathcal{H}$ facit	18 $\mathcal{H}$ dn.
	Umb 8 tausent hakenpuhsenkugln, das tausent per 2 $\mathcal{H}$ 7 sh. facit	23 $\mathcal{H}$ dn.
	Summa	1043 $\mathcal{H}$ 40 dn.
F. 54.	Ausgeben auf pessrung der stat streitgarren etc.	
	Cristan wagner umb 6 rad zu den puhsen, haufnitz und terras per 60 dn. facit	1 $\mathcal{H}$ 4 sh. dn.
	Andere Arbeit	7 sh. 20 dn.
F. 131.	umb ain wagen kol so man die terras gegossen hat und davon zu messen und zu tragen	3 $\mathcal{H}$ 42 dn.
	umb zwai schiltl auf dieselben terras zu ainer furm	4 sh. dn.
	umb wein, so man die bemelt terras beschossen hat	28 dn.
F. 131'.	umb 42 pulverpeitl die man den haubtleiten in den virtailen und andern enden geantwurt und genutzt hat, je ainen umb 24 dn. facit	4 $\mathcal{H}$ 48 dn.
	aber umb 6 gross pulverpeitl, 3 per 37 und 3 per 35 facit	6 sh. 21 dn.
F. 132.	Als man die terras und haufnitzpuhsen beschossen hat, den herren und püchsenmaister umb wein	42 dn.
	Als die püchsenmeister den püchsen schützen in den vorsteten die stand in den polberchen ausgezeugt haben, umb semel und wein	32 dn.
	Umb 16 plechsturz zu ladung in die haufnitz und terraspuhsen hinaus gen Gundramstorf	5 sh. 10 dn.
F. 133.	Umb 12 lössl für die puhsen und truhl in daz veld per 8 facit	3 sh. 8 dn.
1474.	(Kämmerer: Lienhart Radauner und Paul Stornschatz.)	
F. 46.	Ausgeben auf der stat püchsenmaister und püchsen schützen:	
	Wolfgang püchsenmaister seinen jarsold wochenlich 10 sh. facit	65 $\mathcal{H}$ dn.
	Merten püchsenmaister seinen jarsold, wochenlich 1 $\mathcal{H}$ facit	52 $\mathcal{H}$ dn.
	Pauln püchsenmaister, auch wochentlich 1 $\mathcal{H}$ facit	52 $\mathcal{H}$
F. 46'.	Ausgeben umb zeug, püchsen etc.:	
	Cristoffen Poglen von des Klainen Merten wegen umb 5 hakenpuhsen	35 $\mathcal{H}$ 4 sh.
	umb 4000 pheileisen, daz tausent per 3 $\mathcal{H}$ 30 dn. facit	9 $\mathcal{H}$ 3 sh. dn.
	umb 4 hakenpuhsen	4 $\mathcal{H}$ dn.
	umb 6000 pheileisen, daz tausent per 3 $\mathcal{H}$ facit	18 $\mathcal{H}$ dn.
	umb $25\frac{1}{2}$ tausent pheil, daz tausent per 4 $\mathcal{H}$ 4 sh. facit	114 $\mathcal{H}$ 6 sh. dn.
	Philippen pheilschifter von etlichen pheilschiften	4 $\mathcal{H}$ 30 dn.
	umb 6000 hakenpuhsenkugln, daz tausent per 3 $\mathcal{H}$ facit	18 $\mathcal{H}$ dn.
	umb 5 centn. terraskugln, den zentn per 15 sh. facit	9 $\mathcal{H}$ 3 sh. dn.
	umb 4000 hakenpuhsenkugeln, daz tausent per 2 $\mathcal{H}$ 6 sh. facit	8 $\mathcal{H}$ 60 dn.
	umb ain zenten saliter 8 guld., den guld. per $11\frac{1}{2}$ sh. facit	11 $\mathcal{H}$ 4 sh. dn.
F. 47.	aber umb ain zentn saliter 8 guldein per $11\frac{1}{2}$ sh. facit	11 $\mathcal{H}$ 4 sh. dn.
	um ainen zentn und 35 $\mathcal{H}$ saliter 10 guld. per $11\frac{1}{2}$ sh. facit	14 $\mathcal{H}$ 3 sh. dn.
	aber umb ain zenten saliter 8 guldein per $11\frac{1}{2}$ sh. facit	11 $\mathcal{H}$ 4 sh. dn.

umb 8 zenten pulver, den zenten per 8 guld. den guld. per 11½ sh. facit		92 ℥ dn.
herrn Niclasen Teschler von wegen des saliter und swebl. so man von dem Tanhauser genommen hat		20 ℥ dn.
Summa		382 ℥ 60 dn.
F. 47'. Ausgeben auf pessrung der stat streitgerrn etc.		
Niclasen smid von vier neuen redern und von zwain püchsen zu vassen und zu beslahn		10 ℥ 5 sh. dn.
Andere Arbeit		12 ℥ 7 sh. dn.
F. 62'. Ausgeben auf stainkugeln auszehaun zu dem zeug und puchsen, darumb man ain geding mit dem Heferler gemacht hat ¹⁾ .		
von ainem stain zu der halbenzentnerin		21 dn.
umb ainem stain zu der virtailpüchsen		14 dn.
umb ainem stain zu den haufnitz und irrerin		3 dn.
hat der obgenannt Heferler gehaut:		
zu der halbenzentnerin 200 stain		17 ℥ 4 sh. dn.
zu der virtailpüchsen 150 stain		8 ℥ 6 sh. dn.
zu den haufnitz und irrerin 800 kugln		10 ℥ dn.
Die Steine wurden in Rodaun gehauen.		
Summe		48 ℥ 6 sh. dn.
1475. (Kämmerer: Lienhart Radauner und Jakob Kraukher.)		
Einnahmen:		
F. 24. Innemen von verkauften hakenpuchsen:		
von den paurn von Hebreichsdorf umb vier hakenpuxen. aine per 1 guld. ungar. den gulden per 10 sh. 10 facit		5 ℥ 40 dn.
Ausgaben:		
F. 50. Ausgeben auf der stat puchsenmaister und puchsen schützen das jare:		
Wolfgang puchsenmaister das jar seinen sold, wochenlich 10 sh. facit		65 ℥ dn.
Merten von Brünn puchsenmaister, daz jar seinen sold, wochenlich 1 ℥ facit		52 ℥ dn.
Pauln Paurnfeint puchsenmaister seinen sold wochenlich auch 1 ℥ facit		52 ℥ dn.
F. 50'. Ausgeben umb zeug, pulver etc.:		
in des Teschler haus von ainem gast gekauft 11000 pheil, das tausent per 4 ℥ facit		44 ℥ dn.
umb 2000 pheil das tausent, per 3 ℥ facit		6 ℥ dn.
von ainem von Regenspurg umb hundert tausent pheil		350 ℥ dn.
und auf scheffmuet		15 ℥ 3 sh. 15 dn.
den Hiezzgern pheilschiffen von 24000 pheiln zu schiffen		16 ℥ dn.
umb 14 hakenpuchsen und zu jeder hundert kugln		14 ℥ dn.
umb funf hakenpuchsen		5 ℥ dn.
F. 51. Umb pulver:		
umb vier zenten pulver, den zenten per 7 guld. ung., den guld. per 10 sh. facit		36 ℥ 40 dn.
Umb saliter:		
umb zwen zenten saliter, ain per 8 ℥ 4 sh und den andern per 8 ℥ facit		16 ℥ 4 sh. dn.
Merten Burger hubschreiber in Osterreich umb 2 centen saliter, die des 73. jars nagst- vergangen fur Gundramstorf gebraucht und genutzt sein, den zenten per 8 guld ung. per 10 sh. 10 facit		vacat.
F. 51'. Umb puchsenstain.		
zu der viertail puchsen 85 stain umb		6 ℥ 80 dn.
zu der halbenzentnerin 32 stain, ainer per 21 facit		2 ℥ 6 sh. 12 dn.
zu den haufnitzen 300 kugeln, aine per 3 dn. facit		3 ℥ 6 sh. dn.
Summa		520 ℥ 7 sh. 26 dn.
F. 92. Ausgab auf den pulverstamph bei Werdertor den die zimerleut von neun gemacht haben. Dominica Oculi (26. Februar) bis einschl. Protector noster (20. August) Tageslohn der Zimmermeister und Maurer 28 dn., der Zimmerservi 24 dn., des Maurer- servus 18 dn.		
F. 94. Ulreichen tischler umb 4 sh. holtz, ains per 10 facit		
Hannsen Rauch tischler umb etlich dribscheiben und anders zu dem pulverstamph		5 ℥ dn.
umb sturz darain man plech gemacht hat		3 ℥ dn.
umb eschenraiff		5 sh. 4 dn.
umb nagl mit praiten haubten		7 sh. dn.
		6 sh. 10 dn.

¹⁾ Schlager, a. a. O., N. F., 3, 203.

- Merten ratsmid umb kupher und zu lon das er die stempl zu dem stampf gossn und gemacht hat 10 $\mathcal{H}$ 5 sh. 24 dn.
- Summa 53 $\mathcal{H}$ 3 sh. 22 dn.
- F. 114. Umb 36 pentel und geheng zu pheiltruhen per 6 dn. facit 7 sh. 6 dn.
- F. 114'. Von dem freibrief auf hunderttausent pheil die ungeirt und mauffrei furlassen, den schreibern in der cantzlei trinkhgelt 70 dn.
- F. 115. maister Pauln zimerman umb ainen klainen pulverstampf 14 $\mathcal{H}$ dn.
- F. 115'. von etliche tausent pheilen in das Rathaus ze furen, auch davon auf und abzuladen 5 sh. 16 dn.
- F. 116'. von vier setztarschen zu pessern 5 sh. dn.
- F. 117. dem sneider von den zwein trumetter veenn zu machen 4 sh., umb seiden 56, dem Kaschauer von den guldein alldern darinn zu malen, 2 hung. gulden und drei reinisch guld., den hung. per 10 sh. 10 dn. und den reinischen per 1 $\mathcal{H}$ facit 6 $\mathcal{H}$ 76 dn.
- 1476.** (Kämmerer: Lienhart Radauner und Jakob Kraukher)
- Einnahmen vom Bürgerrecht:
- F. 22. 5 hakenpüchsen.
- Ausgaben:
- F. 47. Ausgeben auf der stat puchsenmaister etc. etc.:
Wolfgang Stainprecher dem puchsenmaister seinen sold das ganz jar. wochenlichen 10 sh. facit 65 $\mathcal{H}$ dn.
Merten und Pauln den puchsenmaistern iren sold daz ganz jar, jedem wochenlich 1 $\mathcal{H}$ facit 104 $\mathcal{H}$ dn.
Hannsen Straubinger ainem puchsenmaister seinen sold 14 wochen, wochenlich 4 sh. facit 7 $\mathcal{H}$ dn.
- F. 47'. Ausgeben umb zeug:
dem Klainen Merten umb 24 hagkenpuchsen und zu jeder hundert kugln, aine per 1 $\mathcal{H}$ facit 24 $\mathcal{H}$ dn.
aber umb ain hakkenpuchsen 6 sh. dn.
Umb pulver und latschauffeln:
umb 10 zenten pulver, den zenten per 7 guldein und umb 7 zenten pulver, den zenten per 6 gulden hungersch per 10 sh. 10 dn. facit 144 $\mathcal{H}$ 5 sh. 10 dn.
umb zwai sib zu dem pulver 4 sh. facit 4 sh. dn.
umb 13 trog zu dem pulver truknen 1 $\mathcal{H}$ 6 sh. dn.
umb 22 ladung zu den hakenpuxen per 32 facit 3 $\mathcal{H}$ 50 dn.
18 latschauffeln geplecht zu den terrassen und haufnitzen per 13 und umb zwo holschauffeln eine per 32 facit 1 $\mathcal{H}$ 58 dn.
- F. 48. umb drei geschiffte steiglaitter 3 $\mathcal{H}$ und dem Toffner slosser davon zu beslahen 4 $\mathcal{H}$ facit 7 $\mathcal{H}$ dn.
umb viertzig geplechte uberzinte latpüchsl zu hagkenpuchsen, ains per 2 dn. 80 dn.
Umb saliter:
umb 19 zenten saliter, den zenten per 7 guldein und umb 3½ zenten und ain virtail saliter, den zenten per 8 guldein hungersch, den guld. per 10 sh. 10 facit 210 $\mathcal{H}$ 4 sh. 10 dn.
- F. 48'. umb sechs tausent hakenpuchsenkugln, das tausent pro 2 $\mathcal{H}$ 4 sh. facit 15 $\mathcal{H}$ dn.
- F. 49. Umb puchsenstain:
Die Büchsensteine wurden von Heberler gehauen, und zwar von Dienstag nach Dominica Da pacem (8. October) bis Donnerstag nach Dominica Omnia quaecumque (24. October) gegen einen Taglohn von 24 dn.
Darnach hat man im die kugln zu haun angedingt und puchsenstain:
zu der halbenzentnerin 157 stain ainen per 21 }
zu den virtailpuchsen 92 stain per 14 } 21 $\mathcal{H}$ 3 sh. 10 dn.
zu den haufnitzen 185 stain, ainen per 3 }
- F. 49'. Ausgeben auf Pulvermachen, drei Wochen Dominica Jubilate deo (5. Mai) — Dominica Vocem iucunditatis (19. Mai).
Summa 18 $\mathcal{H}$ 7 sh. 6 dn.
Summa 450 $\mathcal{H}$ 6 sh. 16 dn.
- F. 114'. Ausgeben auf den zeugkasten bei sand Larenzen und daz haus darhinder:
Dominica Miserere michi (22. September).
kar gemacht zu den zeugstain:
4a, 5a. et 6a. jedes tag zwen zimerservis per 24 und ainem servis per 15 }
gefurt zeug in den kasten halben tag mit zwain rossen per 20 } 7 sh. 19 dn.
- 1477.** (Kämmerer: Lienhart Radauner und Jakob Kraukher.)¹⁾
- F. 47. Ausgeben auf der stat puchsenmaister etc.:
Wolfgang Stainprecher dem puchsenmaister seinen sold daz ganz jar, wochenlich 10 sh. facit 65 $\mathcal{H}$ dn.

¹⁾ Hormayr, Wien 5, UB., p. 279.

- Merten und Pauln den puchsenmaistern iren sold daz ganz jar, jedem wochenlich 1 $\mathcal{H}$ facit 104 $\mathcal{H}$ dn.
 Camraten Vogl puchsenmaister seinen sold ain ganz jar, wochenlich 5 sh. facit 32 $\mathcal{H}$ 4 sh. dn.
 Hannsen Straubinger puchsenmaister seinen sold ain ganz jar, wochenlich 4 sh. facit 26 $\mathcal{H}$ dn.
 Hannsen von Regenspurg puchsenmaister seinen sold ain ganz jar, wochenlich 4 sh. facit 26 $\mathcal{H}$ dn.
 Fr. 47'. Thoman auf der Neunburger stras puchsenmaister seinen sold 28 wochen per 4 sh. facit 14 $\mathcal{H}$
 F. 48. Maister Hannsen puchsenmaister 6 $\mathcal{H}$
 Unter den zahlreichen Büchschützen werden genannt:
 Jorgen und Bertlmeen den Studenten 28 wochen per 4 sh. facit 28 $\mathcal{H}$ dn.
 Ausserdem
 2 Büchschützen auf 28 Wochen mit 5 sh Sold die Woche
 27 Büchschützen auf verschiedene Termine mit 4 sh. Sold die Woche.
 Summe 393 $\mathcal{H}$ 3 sh. dn.
- F. 49. Ausgeben umb zeug etc.:
 herrn Hannsen Mulfelder seligen wittib umb zwo kuphrein puchsen, ain haufnitz und ain terras 42 $\mathcal{H}$ dn.
 umb plech zu latschauffeln 5 sh. 4 dn.
 aus demselben plech hundert ladung zu der hakenpuchsen zu machen 1 $\mathcal{H}$ dn.
 von der grossen puchsen vor Hekhing auf und abzuladen 1 $\mathcal{H}$ dn.
 von der halbenzentnerin und virtailpuchsen vor Eberstorf auf und abzuladen 7 sh. 15 dn.
 umb pulvervessl und schaff allenthalben zu der stat not durft 5 $\mathcal{H}$ 5 sh. 26 dn.
 von etlichen pavesen zu vassen 2 $\mathcal{H}$ 6 sh. 26 dn.
 umb modlstain allenthalben under die toer, kugln zu terrassen zu giessen 2 $\mathcal{H}$ 60 dn.
 umb 8 aichen scheiben in die thurn zu den terrassen 2 $\mathcal{H}$ dn.
 F. 49'. Ulreichen tischler umb holz der stat puchsen damit zu vassen 3 $\mathcal{H}$ 4 sh. dn.
 umb ain kuphreine hagkenpuchsen 1 $\mathcal{H}$ dn.
 umb 40 pulverpeitlen, ainen per 20 dn. facit 3 $\mathcal{H}$ 80 dn.
 umb ainen feurhagken 5 sh. und dem Heldn umb 6 hagken per 42 facit 1 $\mathcal{H}$ 5 sh. 12 dn.
 Umb pulver:
 umb zuntpulver allenthalben under die toer 5 sh.
 umb 11 zenten pulver, den zenten per 8 $\mathcal{H}$ facit 88 $\mathcal{H}$ dn.
 Umb saliter:
 F. 50. umb 6 zenten saliter, den zenten per 6 guld. ungar., den gulden per 10 sh. 10 facit 54 $\mathcal{H}$ 60 dn.
 Umb kuglen:
 umb 3000 hagkenpuchsenkugln daz tausent per 2 $\mathcal{H}$ facit 6 $\mathcal{H}$ dn.
- F. 51. Ausgeben auf pulvermachen 5 Wochen Dominica Dum clamarem (3. August) bis Dominica
 Justus es domine (21. September).
 Taglohn der servi 16 dn.
 Summa 24 $\mathcal{H}$ 64 dn.
 Summa 271 $\mathcal{H}$ 17 dn.
- F. 52. Ausgeben auf pesserung der stat streitwegen etc. 14 $\mathcal{H}$ 76 dn.
 F. 103. Besserung auf den Pulverthurn 5 sh. 10 dn.
 F. 117'. Von der grossen puxen, so man von Gravenegkh bracht hat und die furlent aus dem scheff
 nicht haben bringen mugen, zwain servisin vassziehen und sunst 18 servisin die aus
 dem scheff zu ziehen 80 dn.
 umb 30 klafter ains ringleins 4 sh. und umb 25 klafter 3 sh. 10 zu derselben grossen puxen 7 sh. 10 dn.
 drein servisin die des nachts des scheffs gehut haben, ain 10 facit 30 dn.
 vier servis die die stain überall aus dem weg geraumt haben, als man die puxn gen
 Eberstorf gefurt hat, per 10 facit 40 dn.
 von dem grossen wagen aus der von Schotten stadt zu furn, darauf man die puchsen in
 dem Zeugkasten geladen hat 16 dn.
- F. 118. Umb 28 ellen zendal zu den virtail veenn rot weis praun grun und plab albeg 4 ellen fur
 ainen gulden hungar. per 10 sh. 10, umb sprengseiden zu dem neen 11 sh. 10, umb
 flotseiden zu den tolln 64, von aim van zu machen 60 und dem Kaschauer umb vier
 raisspiess zu bemelten veen per 4 sh. facit 13 $\mathcal{H}$ 5 sh. 24 dn.
1478. (Lienhart Radauner und Jakob Krankher.)
 Einnahmen vom Burgerrecht:
 F. 24. 1 armbst.
 Ausgaben:
 F. 45'. Ausgeben auf der stat puchsenmaister
 Wolfgang puchsenmaister seinen sold 38 wochen, wochenlich 10 sh. und 14 wochen
 wochenlich 12 sh. facit 68 $\mathcal{H}$ 4 sh. dn.

Merten puchsenmaister seinen sold 39 wochen, wochenlich 1 $\mathcal{U}$ dn. 39 $\mathcal{U}$ dn.
 dem Conraten puchsenmaister seinen sold 24 wochen, wochenlich 4 sh. facit 12 $\mathcal{U}$ dn.
 dem studenten der in der belegerung des kunigs von Hungarn des nagstvergangnen sibn
 und sibenzigisten jars auf der Neunburger strass aus der puchsen geschossen hat, zu
 pesserung seines solds 4 $\mathcal{U}$ dn.

F. 46. Ausgeben umb zeug etc.:

maister Hannsen in Salzpurger Hof, dass er ain slangen giessen solt 7 $\mathcal{U}$ dn.
 ainem von Weitra umb 2800 pheileisen 17 $\mathcal{U}$ 4 sh. dn.
 von denselben eisen zu schiften, von dem hundert 3 sh. 10 facit 11 $\mathcal{U}$ 5 sh. 10 dn.
 umb 13 pairische armbst, ains per 7 sh. facit 11 $\mathcal{U}$ 4 sh. dn.
 dem Kochele von Brünn umb 10 zentn. pulver und 6 zentn. saliter, den zentn. per 6 guld.,
 den guld. per 10 sh. 10 facit 124 $\mathcal{U}$, daran haben wir im ausgericht 98 $\mathcal{U}$ 40 dn.
 Wolfgang puchsenmaister umb 3 cent. pulver und pei den steuerherren auf mich geschriben,
 den zentn. per 8 $\mathcal{U}$ facit 24 $\mathcal{U}$ dn.
 maister Wolfgang Stainprecher puchsenmaister geben an der slangenpuchsen 44 $\mathcal{U}$ dn.
 Summa: 217 $\mathcal{U}$ 34 dn.

1479. (Kämmerer: Thoman Tenngkh und Wolfgang Holnprunner.)

F. 30'. (Schankung und Ehrung.)

Dem Turgan und Heschko dreu armbst, ains per 14 sh. facit 5 $\mathcal{U}$ 60 dn.

F. 37'. Ausgeben auf der stat puchsenmaister . . .

Uebergabe der vorigen Kämmerer:

Wolfgang Stainprecher puchsenmaister seinen sold 12 wochen, wochenlich 13 sh. facit . . 19 $\mathcal{U}$ 4 sh. dn.
 Valentin puchsenmaister im Neunturm vor Kernerthor seinen sold auch 13 wochen,
 wochenlich 4 sh. facit 6 $\mathcal{U}$ 4 sh. dn.

F. 38. Eigene Ausgabe:

Wolfgang Stainprecher puchsenmaister seinen sold, wochenlich 39 wochen per 1 $\mathcal{U}$. . . 39 $\mathcal{U}$ dn.
 Jorgen seinem diener 16 wochen, wochenlichen 4 sh. facit 8 $\mathcal{U}$ dn.
 Ulreichen puchsenmaister 19 wochensold per 5 sh. facit 11 $\mathcal{U}$ 7 sh. dn.
 Niclasen Mullner puchsenmaister seinen sold 11 wochen, wochenlich ain phund 11 $\mathcal{U}$ dn.
 Summa: 95 $\mathcal{U}$ 7 sh. dn.

Ausgeben umb zeug etc.:

umb hundert und funf eisen zu feurpheilen 3 sh. 5 dn.
 umb hundert pheil 10 sh. 10 dn.
 aber umb hundert pheil 9 sh.
 um zwaihundert scheft 4 sh.
 umb ain pretl zu ain modl zu puchsenkugln 31 dn.
 umb ain nebing den spiegel auszeparen 40 dn.
 dem smid von zuntlochern zu machen 12 dn.

F. 38'. Umb pulver:

Hainreichen kürsner von Wulderstorf umb zwen zenten pulver, den zenten per 7 $\mathcal{U}$ 6 sh facit 15 $\mathcal{U}$ 4 sh. dn.
 aber gekauft 5 zenten pulver, den zent. per 7 $\mathcal{U}$ 5 sh 25 facit 38 $\mathcal{U}$ 5 sh. dn.
 aber umb 23 zentn pulver, den zent. per 6 $\mathcal{U}$ 4 sh. facit 149 $\mathcal{U}$ 4 sh. dn.
 aber umb ainen zentn pulver 7 $\mathcal{U}$ 60 dn.
 den tragern im Waghaus von dem pulver ab und aufzulegen und ze furen 68 dn.
 um 23 neue vessl zum pulver in die turn und von den alten zu pessern und podn inzulegen 2 $\mathcal{U}$ 4 sh. 20 dn.
 Umb saliter:
 umb funzig zenten saliter, den zenten per 6 guld. ungar., den guld. per 10 sh 10 facit . 387 $\mathcal{U}$ 4 sh. dn.
 umb 24 $\mathcal{U}$ saliter, das phund per 14 facit 11 sh. 6 dn.

F. 39. Umb kugln:

umb zwaitausent klain eisnein kugln zu hantpuchsen ainen guld. ung. 10 sh. 10 dn.
 von Giligen Poffl gekauft 24000 und 700 hakenpuchsenkugln umb 60 $\mathcal{U}$ dn.
 Umb kol:
 umb 28 stubich lindeine kol, ainen stubich per 16, davon zu messen 11 und zu tragen
 14 facit 1 $\mathcal{U}$ 7 sh. 7 dn.
 umb 36 stubich velbreine kol, den stubich per 15, davon zu messen und ze tragn 36 facit 2 $\mathcal{U}$ 3 sh. 6 dn.
 Summa 671 $\mathcal{U}$ 7 sh. 5 dn.

F. 39'. Ausgeben auf pesserung der stat streitwegen etc.:

Dominica Memento nostri (19. December) zeug zu den puchsen zu machen:
 zwain zimerservis jedem 3 taglon per 20 facit 7 sh. dn.

- von dem grossen zeugwagen herab von Hof in den Casten zu furn 16 dn.
 zwen servis die der stat zeug und raiswegen zuerfelt und erlegt haben, jedem ain taglon
 per 16 facit 32 dn.
 Summa 5 sh. 18 dn.
- F. 87. Ausgeben auf den Zeugkasten bei sand Laurentzen.
 4 Wochen: von Dominica Vocem jocunditatis (16. Mai) bis 29. Mai, dann 12.—24. Dezember
 (Dominica Gaudete in domino und Dominica Memento mori) pheil in dem Zeugkasten
 umbgelegt, rem zum puchsen gemacht und sunst aufgeraumbt, Tageslohn der zimerservi 16 und 24 dn.
- F. 94'. umb ainen plaspalig zu den zaichen auf die puxn zu prennen 52 dn.
 umb ain elln und ain ochtail roten zendal vor der stat per 72, 1½ elln swarzen und
 1½ elln weissen zendal zu den trumetter venn, die elln per 75, 9 lot 1½ quint., rot und
 weiss part und sprengseiden per 52 dn., idem 4 lot sprengseidn per 50 zu snur, fransen
 und toltu derselben veen, dem Part maler von den adlern zu maln 15 sh. 10, von den
 fransen zu machen 60 und von der snur 40 facit 6 fl 3 sh. 14 dn. 1 ob.
- F. 95. maister Jorgen Gordan dem goltsmid von zwein neun schiltern der turnern aus den alten zu
 machen zu lon 4 guld. ungr. und zum ubergulden 3 guld. und ain ort ains hungrischen guld. 9 fl 87½ dn.
- F. 95'. Steffan Huppaur der stat schilt in ain eisen zu graben, ain plochl und ain slägl darzu . . 18 dn.
- 1480 fehlt.
- Die Rechnung des Jahres 1480 fehlt, aber eine summarische Uebersicht der Ausgaben
 Thomas Tenk's in den Jahren 1479—1484 ist der des Jahres 1481 beigeheftet. Daraus
 ergeben sich als auf unseren Gegenstand bezügliche Posten:
- Ausgaben auf Büchsenmeister etc. 152 fl 7 sh.
 „ um Zeug etc. 543 fl 7 sh. 28 dn.
 „ auf Besserung der Streitwagen etc. 52 fl 7 sh. 25 dn.
1481. (Thoman Tengk des rates und kamrer.)
- F. 30. Ausgeben auf der stat puchsenmaister:
 maister Hannsen puchsenmaister, wochenlich 5 sh. facit das ganz jar 32 fl 4 sh. dn.
 maister Petern smid puchsenmaister, wochenlich 4 sh. facit das ganz jar 26 fl dn.
 maister Wolfgang puchsenmaister seinen jarsold, wochenlich 1 fl facit 52 fl dn.
 maister Niclasen Mullner puchsenmaister seinen jarsold, wochenlichen 1 fl facit 52 fl dn.
 Andren von Wirtzpurg puchsenmaister 27 wochensold per 5 sh. facit 16 fl 7 sh. dn.
- F. 30'. Ausgeben umb zeug:
 umb 100 und 9 hakenpuchsen und zu jeder puchsen hundert kugln, ain puxn mitsamdt den
 kugln 95 fl 3 sh. dn.
 von jeder puchsen zu schiften 14 facit 5 fl 60 sh. 20 dn.
 umb 300 und 16 spies albeg 9 spies fur ainen guld. ungar., den guld. per 10 sh. 10 dn. facit 50 fl 3 sh. dn.
 umb 8 eisnein puchsn 6 sh. dn.
 umb zehen pafesen zu vassen mit remen per 14 dn. facit 4 sh. 20 dn.
 so die gross guss gewesen ist, hab ich den swebl und das pulver in dem Pulverthurn, das
 veicht und nass gewesen ist, herausragen und trukhen lassen per maister Niclasen
 puchsenmaister und 7 servisn dabei per 16 facit 3 sh. 22 dn.
 umb 38 handpuchsen per 6 sh. facit 24 fl 6 sh. dn.
 umb ain herhütten mit zwain firsten 7 guld. ungar., den guld. per 10 sh. 10 facit 9 fl 10 dn.
 maister Niclasen puchsenmaister umb minnich und öl, des er die pant an den puchsen damit
 rot gemacht hat 26 dn.
 bei maister Niclasen puchsenmaister 2 servis als er die puxen in den erkhern und turnen
 abgeschossen hat und im darzu geholfen haben 38 dn.
- F. 31. Umb pulver:
 maister Niclasen puchsenmaister geben auf servis die pulver in vessl gevasst haben 5 sh. 1 dn.
 dem pinter von den pulvervesslein ze uberpinten 60 dn.
 dem handschuster umb 80 pulverpeiteln per 18 facit 6 fl dn.
 Umb saliter:
 Petern Fridl dem furmann anstat und zu handen Ihan Kochl von Brunn des salitrer, die
 mon im bei zeitn Lienharten Radauner weilend kamrer umb saliter ist schuldig worden,
 20 guld. ungar. per 10 sh. 10 facit 25 fl 6 sh. 20 dn.
- F. 31'. Umb plei:
 Rueprecht Rëmen umb plei die man im bei zeiten Lienhartn Radauner meinen vorvordern
 kamrer ist schuldig worden und in der steur auf mich geschriben, 26 guld. ungar. den
 guld. per 10 sh. 10 facit 33 fl 4 sh. 20 dn.

- F. 32. Umb zyn:
 umb zwen zenten zyn zu der terrasspuchsen 17 guld. ung., der gulden per 10 sh. 10 facit 21 $\mathcal{U}$ 7 sh. 20 dn.
 Umb koln:
 maister Wolfgang puchsenmaister zu der grossen puchsen ze slahen und zu der terras-
 puchsen zu giessen umb zwen wegen koln 6 $\mathcal{U}$ dn.
 Summa 288 $\mathcal{U}$ 7 sh 11 dn.
- F. 32'. Ausgeben auf pessrung der stat streitgerrn etc.:
 8 zimerservis die ain stamph bei maister Niclasen puxnmaister gemacht haben, jedem ain
 taglohn per 24 facit 6 sh. 12 dn.
 um 42 $\mathcal{U}$ kupher zum plattengiessen zu 6 stemphen, ain phund per 8 facit 1 $\mathcal{U}$ 3 sh. 6 dn.
 vom holzwerch zu dem obgenannten stamph zu furn 36 dn.
 13 servis die alber auf dem Griess zu scheiben gesniten haben per 14, und von ainer sag
 dreimal zu sleifen 36 facit 7 sh. 8 dn.
 ainem zimerservis 6 taglon der scheiben gemacht hat per 24 und sunst 2 servis der scheiben
 geklobn hat 1 taglon per 26 facit 5 sh. 26 dn.
- F. 63. Besserung an den Thürmen: —
 Judenthurm:
 Auf den Pulverthuren:
 ainem zimerservis die im thuren thürl für die venster und sunst zwo thuer gemacht, auch
 den gang verslagen hat, 7 lon per 24, umb leimb 16 und furlon 6 dn. facit 7 sh. 4 dn.
 vier servis so den snee ab dem thurn gekert und geworfen haben per 12 facit 48 dn.
 ain slos abgeprochen gepessert darzu ainen haken gemacht und widerumb ongeslagen zu lon
 umb ain eisneins geter für das venster 7 sh. dn.
- F. 64. Auf den thuren darine maister Niclas puchsenmaister ist: —
 Auf Werderthor und mauthensl dabei 20 dn.
- F. 70. Auf pessrung des haus und Zeugkasten hinder sand Laurentzen:
 7 arbeiter die puchsen haben helfen übereinander legen, ainen tag per 16
 am Kasten ain slos abgeprochen, darzu gemacht zwen slussl und widerumb ongeslagen 42 dn.
 4 servis die den snee ab dem dach gekert haben, auch die puchsen recht geordent und die
 wegen auf die pun gezogen, jedem 1 lon per 14
 umb ain scheiben in den Zeugkasten 14 dn.
 Summe: 7 sh 22 dn.
- F. 75. Als mein genediger Herr von Gron herkommen ist, hat der burgermaister und ander herren
 den puchsenmaister vor der Purkh zu drinkgelt zu geben geschafft 32 dn.
 in die Michaelis (29. September), als die veint bei sand Tibolt gewesen sein, den puchsen-
 maistern umb wein 28 und 3 servis daselbs in dem thurndlein 42 facit¹⁾ 70 dn.
 dem swebischen puchsenmaister umb ladschauffn und strikh 27 dn.
 Petera Schilher dem puchsenmaister, so in des Permanns thurndl gewesen ist, on seinen
 sold ee under zu dem Tantzler geschafft worden ist 1 $\mathcal{U}$ dn.
- F. 76'. so leg ich auf mein ausgeben so ich von wegen aines armbst in der statsteur auf mich
 geschrieben hab und noch vorhanden ist 1 $\mathcal{U}$ 6 sh. dn.
 Die Rechnungen von 1482—1484 fehlen, aus der vorerwähnten Uebersicht stelle ich folgende
 Posten zusammen:
1482.
 Ausgabe auf Büchsenmeister etc. 183 $\mathcal{U}$ dn.
 „ um Zeug etc. 150 $\mathcal{U}$ 6 sh. 25 dn.
1483.
 Ausgabe auf Büchsenmeister etc. 57 $\mathcal{U}$ dn.
 „ um Zeug etc. 62 $\mathcal{U}$ dn.
1484.
 Ausgabe auf Meister Wolfgang, Büchsenmeister etc. 91 $\mathcal{U}$ 6 sh. dn.
 „ um Zeug etc. 33 $\mathcal{U}$ 7 sh. 5 dn.
 „ auf die Streitwagen etc. 8 $\mathcal{U}$ 6 sh. 20 dn.
1485. (Jorg Preuer des rates, camrer und paumaister der stat zu Wienn)
 Einnahmen vom Bürgerrecht F. 5.

¹⁾ Schober in Blätter des Vereines für Landeskunde von Niederösterreich, 1879, 12.

- F. 19. Ausgeben auf der stat puxnmaister 18 hakenbüchsen 50 kugeln 1 pafesen:
maister Wolfgang Stainprecher der stat puxenmaister an seinen sold des gegenburtigen jars 34 $\mathcal{H}$ dn.
Ausgaben:
Sigmunden Kirchofer dem puchsenmaister auf in selbñfñzehenten der stat puxenmaister
an irm sold 15 $\mathcal{H}$ dn.
Marx Rosch puxenmaister auf die zimerleut beim zeug gearbeit haben 2 $\mathcal{H}$ 70 und die er
zu notdurft dargelihen und ausgeben hat 3 sh 15 facit 2 $\mathcal{H}$ 5 sh. 25 dn.
Ausgeben umb zeug:
Jorgen Flachsl umb ain kuphreine hakupuxen 9 sh. und Walthesarn tischer davon zu vassen
75 dn. facit 1 $\mathcal{H}$ 3 sh. 15 dn.
an mittichen vor sand Mertten tag (9. November). Niclasen Münchreiter dem smid von der
arbeit wegen, so er zum zeug des gegenburtigen jars gemacht, hat er dafür geraitt
29 $\mathcal{H}$ 47 dn., darumb durch Leonharten Radauner abgebrochen, ut desselben Radauner
zedl, hab ich bei den steurherren auf mich geschrieñ 25 $\mathcal{H}$ dn.
maister Wolfgang puxnmaister von ainer neuen terraspuxen zu giessen hat in wag 7 zentn,
vom zentn 2 $\mathcal{H}$ dn., daran ist im geben der stat brochen zeug 6 zent. minus 9 $\mathcal{H}$ und
für die ubermass seines zeugs 1 zent. 9 $\mathcal{H}$ bezalt 5 $\mathcal{H}$ 4 sh. 28 dn. und umb 70 $\mathcal{H}$ zyn,
so er darzu braucht und geraitt hat, den zentn per 10 fl ung. facit 9 $\mathcal{H}$ 10, facit alles
und von dem allen zu wegen 28 $\mathcal{H}$ 5 sh. 8 dn.
26 dn.
F. 19'. Umb pulfer: einem von Ulreichskirchen umb ain zentn pulfer per M^r. Jacoben Prehenfels¹⁾ 7 $\mathcal{H}$ dn.
Umb plei und zyn: an eritag vor Sophie (10. Mai) umb 14 $\mathcal{H}$ zin und plei durcheinander
zum vergiessen, daz $\mathcal{H}$ per 8 facit 3 $\mathcal{H}$ sh. 22 dn.
umb 85 $\mathcal{H}$ plei per 7 facit 2 3 sh. 20 dn.
umb 4 $\mathcal{H}$ plei den soldnern fur Liechtenstain 40 dn.
den soldnern fur Grub auch umb 4 $\mathcal{H}$ plei 40 dn.
Ausgaben für Pech 20 $\mathcal{H}$ 7 sh. 11 dn. (der Zentner zu 3 und 4 sh.)
" " Kohle 2 $\mathcal{H}$ 4 sh. dn.
Summe: 88 $\mathcal{H}$ 7 sh. 2 dn.
F. 20. Auf pessrung der stat streitgerren 1 $\mathcal{H}$ 5 sh. 29 dn.
F. 47. an montag nach Philippi et Jacobi (2. Mai) den puchsenmaister in sand Niclas und
Scheiblichthurn umb wein 12 dn.
1486. (Jorg Preuer kamrer.)
Einnahmen vom Bürgerrecht F. 11': 1 hakenbüchse.
Ausgabe:
F. 15. den furleuten so den zeug on Gotzleichnams abent (24. Mai) fur die Neuenstat gefurt haben
sieben Leute: 5 $\mathcal{H}$ 4 sh.
fünf erhielten 1 fl. rhein. per 1 $\mathcal{H}$, zwei 60 dn.
F. 18'. Vermerkt den schaden so die soldner der stat dienstleut emphanen habn, darumbn mit in
abbrochen und durch mich ausrichtung beschehen ist:
Schaden vor Grueb:
Zyrfuess ain handpuxn mit irem geredt, gebn ain übermachts armbst, ist der stat gewesen
und darzu 60 dn.
dem Simon fur ain schutzengerait und swert 4 sh. dn.
Fabian Pux fur ain armbst ain anders und fur ain swert 60 dn.
Windisch fur ain armbst ain anders
Jorgen Mairhofer fur ain armbst ain anders
Gregor Slesier fur ain prochen armbst ain anders
so sind den dienstleuten vor Grueb zuprochen worden 9 seniff, dafür geben 1 $\mathcal{H}$ dn.
schaden an der fleischaker plocher fur —
Fabian schaden an ain armbst 12 dn.
dem Kunherr fur seinen schaden 12 dn.
Merttn Grunner fur seinen schaden 45 dn.
ainem andern fuesknecht der mit dem hubmaister fur die Neunstat zogen ist, fur schaden
per Leisser pognen in vigilia Viti (4. Juni) 28 dn.
mer Kumbher schaden an ain slussl und nuss, als er mit andern gen Enzestorf gezogen ist,
dem pognen 24 dn.

¹⁾ 1487. F. 66'. Jacob Prichenfels Büchsenmeister und seine Hausfrau Barbara besitzen ein Haus in der Walichstrasse zunächst der Badstube „die Cantzlerin“.

	sabbato nach Urbani (27. Mai) dem Egrer pogner von zwain armbstn, ainem neuen seniff und ainer nus	60 dn.
F. 19.	Schadn den dy soldner vor Merknstain emphanen habn: an mittichen ante Johannis Baptiste (21 Juni) als der stat leut fur Merknstain zogen sein, aim soldner schadn an aim armbst und mein herr der burgermaister hat im dieweil ain ander armbst gelihn	28 dn.
	Petern Neunburger fur ain swert, das im die feint vor Merknstain genomen habn	4 sh. dn.
	fur schaden an seiner handpuxn	21 dn.
	Vicenzn Wolgmuet umb ainen crappen rem	21 dn.
	gekauft ain armbst und ainen crappen pro	5 sh. dn.
	kauft zwai swert pro	5 sh. 20 dn.
	ain terschel pro	50 dn.
	m ^r Hannsen Ektaler tischer von zwain ladungen zu handpuxn	3 sh. 20 dn.
	mer kauft ain alts armbst pro	5 sh. dn.
	aber umb zwai swert	5 sh. dn.
	mer ain armbst	3 sh. 20 dn.
	ain swert	80 dn.
	ain tarzschl	60 dn.
	m ^r Lamprechtn zingieser fur ain neue handpuxen und die geben Hannsen Slesier	6 sh. dn.
	fur ainen crappen	3 sh. 10 dn.
	aber maister Hannsen Ektaler tischer vorn ainer ladung die sich zuerstossen het, zu leimen und pessern	28 dn.
	Jorgen Hunger fur schaden on aim fordertail	14 dn.
	kauft drei handpuxn, ainen modl zu ainer puxen, ain armbst und ainen crappen alles pro solhes alles obgeschriben ist den soldnern an irm schaden geben ut zedula per burgermaister.	2 $\mathcal{H}$ 4 sh. dn.
F. 19'.	Pangretzen Zwetler ain neue nuss in sein armbst	28 dn.
	dem Freitag puxnschutzen fur schaden daz im sein messeine puxn zerbrochen ist, hat man im die drumer lassen und darzu gebn	4 sh. dn.
	dem Leisser pogner von zwain armbstn zu machen, ist das ain des Nicoleschen und das ander Andres Freisinger gewesen, von aim 4 sh. facit	1 $\mathcal{H}$ dn.
	umb ain neuen schlüssel	28 dn.
	umb ain neue seniff	35 dn.
	von zwain armbstn einzubintn	24 dn.
	Hannsen von Nurnberg fur schadn seins armbst, den er emphanen hat am Wald, als man die dienstleut dem Snaitepkn gelihn hat und am Wald 8 tag gelegen sein und im dafur ain anders armbst gebn, gestet	4 sh. 10 dn.
	Schaden vor Egenburg: Lienhart Herman an ainer puxn, im dafur geben	56 dn.
	Pangretz Schluslveder in des Erharttn rot zuerbrochn ain armbst und im ain anders dafur geben	—
	Pangretz Zwetler ain neue seniff per Leisser pogner	28 dn.
	Niclasch Praitenpucher on aim armbst per Leisser pogner	20 dn.
	mermaln Hannsen Ektaler tischer umb ain ladung on Jorgen Trauner puxn und hat nit weniger nemen welln dann	60 dn.
	Fabian Sturbmer zubrochen ain armbst, im ain anders dafur gebn und an demselbn armbst ist auch die sprengfedern zubrochn gewesen, davon zu machn	9 dn.
	mer dem Nicolasch fur ainen crappn riem in praesencia magistris civium, als man die soldner fur die Neuenstat gemustert hat	20 dn.
F. 20.	Hannsn Gsmachl fur sein handpuxn die er vor Merknstain verlorn hat, darumb man im lang nichts hat gebn welln seins unfleiss halbn und doch jetz durch den burgermaister, dass er im ain pelzl kauf und im velde neben andern beleibn mug, zu gebn bevolhn hat herrn Hannsen Praun, den man auch nennet Gross, dem wuntarzt fur sein arztlon darumb dass er der stat dienstleut, die wunt worden sein, geerzent und gehailt hat, bracht sein vordrung, inhalt seins registers 35 fl. und 1 $\mathcal{H}$ dn., ist mit im abbrochn und hab die in der steur auf mich geschribn	4 sh. dn. 20 $\mathcal{H}$ dn.
	Summe 35 $\mathcal{H}$ 3 sh. 26 dn.	
F. 34'.	Ausgeben auf der stat puchsenmeister: Wolfgang Stainprecher puxnmaister sein solde per Sibenburger 52 wochen, wochenlichen 1 $\mathcal{H}$ facit	52 $\mathcal{H}$ dn.

- F. 35. Ausgeben umb zeug
 meister Walthasarn tischer von ainer hakpuchsen die in den thurn, darinn Hanns Parbierer
 ist, gehorte, zu fassen 60 dn.
 montag vor Michaelis (25. September) den scheffleuten von Tulln von zehn hakpuxen herab
 zu füren und herein zu tragen. wibales 24 dn.
 6^a. ante nativitat Christi (22. December) Johannesem grantschreiber im Spital umb zwo
 hakenpuchsen 6 sh. dn.
 Um saliter:
 herrn Gamarethn von Frannau umb 8½ zentn. saliter, den zentn per 7½ fl. ung. facit in
 golt 58½ fl ung., den fl per 10 sh. 10, inhalt zwaier, aine des Frannauer, und die ander
 Steffans Stressl quittung facit 75 $\mathcal{H}$ 4 sh. 5 dn.
 Umb kugln:
 am montag vor Philippi et Jacobi (24. April) umb 70 eisnein kugln zu hakhenpuchsen . . 54 dn.
 umb zwo eisnein terras kugln 6 dn.
 Ausgabe für Kohle 2 $\mathcal{H}$ 6 sh. 6 dn.
 Summa 79 $\mathcal{H}$ 5 sh. 5 dn.
1487. (Jörg Preuer als kamrer.)
- F. 17. Ausgabe auf die Söldner¹⁾:
 . . . an sonntag nach Scolastice (11. Februar) dem Part Hannsen furmann der stat dienst-
 leute zu hilf kuniglicher Mt. in das her für die Neunstat zu füren gesant 16 neu schauffeln,
 20 crampen, 20 haun und 15 pafesen aus dem Zeugkasten, die dem Türing Hakenschutzen
 und Wolfgang Hart zu antworten, zu lon geben 1 $\mathcal{H}$ 4 sh. dn.
 den puchsenscutzen umb 10 phund plei per 10 facit 3 sh. 10 dn.
 und darzu 6 $\mathcal{H}$ pulver
- F. 17'. an mittichen darnach (vorher an phinztag nach Ambrosi [also 11. April]) nach bevelh meins
 herrn burgermaister aber den vorgenannten dienstleuten hinuber in das her für die
 Neunstat gesandt per Hanns Part veen, spiess, 4 meisl aus dem Ratturn, 3 huet hat
 Paul Kek dargelihen, zwai meisl und 2 huet hat mein herr der burgermaister dargelihen,
 so hab ich Jorg Preuer dargelihen 1 liecht meisl, ain schalern und ainen huet und Jacob
 Rachwein hat auch dargelihen ain meisl und ist mit ros und wagen bei in beliben 14 tag
 und gehabt 4 ros, ain ros ainen tag per 45 facit 9 $\mathcal{H}$ 6 sh. dn.
- F. 18. Auf den schaden der söldner . . .¹⁾:
 meinem herrn burgermaister für ainen eisenhuet 1 $\mathcal{H}$ dn.
 Pauln Keken für ainen eisenhut 1 $\mathcal{H}$ dn.
 mir dem Preuer für ain schalern 1 fl ung. per 10 sh. 10 dn.
 Jörgen Trauner ain puchenschützen für ain handpuchsen, so im vor der Neunstat ist genommen
 worden, als sein rotmaister gesagt hat 6 sh. dn.
 Jorigen Stainer rotmaister ist ain armbst zerprochen worden, hab ich im ain anders uber-
 machts dafür geben —
 ainem seinem gesellen ain armbst davon dem pogner zu machen 40 dn.
- F. 33. Auf der stat püchsenmeister:
 maister Wolfgang Stainprecher püchsenmaister seinen sold per Sibenburger 4 wochen und
 per Pamschaber und Asslabing 48 wochen per 1 $\mathcal{H}$ facit 53 $\mathcal{H}$
 Umb zeug püchsen und anders etc.:
 dem Thoman etwan Otten Wilden diener umb ain pafesen 5 sh. 10 dn.
- F. 33'. Umb saliter: ain paurn umb ainen zentn. saliter und 29 $\mathcal{H}$ 7 $\mathcal{H}$ 5 sh. 5 dn.
- F. 34. Umb kugeln
 an sontag Servati (13. Mai) umb 100 und 9 hakenpuxenkugeln 74 dn.
 ain goldslaher im Harhof umb 40 eisnein hagkenpuchsenkugln 21 dn.
 und umb 36 kugln 24 dn.
 mer dem goldslaher im Harhof umb 80 hagkenpüchxkugln 42 dn.
 ainem von Wilhalmspurg umb 6000 hagkenpüchxkugln, ain m. per 20 $\mathcal{H}$ facit 12 $\mathcal{H}$ dn.
 aber dem egenannten goldslaher umb hundert und 33 hagkenpuchsen kugln 67 dn.
 Summa 21 $\mathcal{H}$ 63 dn.
- F. 34'. Besserung der Stadt Streitwägen . . .
 Herrichten der Kammer- und Kobelwagen „im Zeugkastn“ 5 sh. 20 dn.

¹⁾ Nur das auf Waffen Bezügliche ist ausgezogen.

1488. (Hanns Düring des rats und kamrer.)

Einnahmen vom Bürgerrecht F. 14':

Ausgaben:

1 hakenbuchse mit 100 kugln

F. 33. Auf der stadt puxnmaister . . . :

maister Wolfgang Stainprecher puxnmaister an seinem sold durch die herrn aufm Mauthaus 40 $\mathcal{H}$ dn.

F. 33'. Umb zeug etc.

vacat.

F. 68. Grosse Feuersbrunst bei dem Pulverthurm an mitichen vor Prediger Kirchweih (23. April).

1489—1492 fehlen.

1493. (Blasius Englhartstetter des rats und kamrer.)

F. 7'. Einnahmen vom Bürgerrecht:

22 Hakenbüchsen.

F. 11'. Auf der söldner schaden so sy vor dem teber an der Tey und an derselben rais genommen haben¹⁾:Wolfgang Hakens schützen rotmaister für sein und seiner rotgesellen schaden ut quitt. . . 10 $\mathcal{H}$ 5 sh. dn.und darzue sechs armbst und ainen allspies dem Wenschn rotmaister für seiner rotgesellen schaden ut quitt. 9 $\mathcal{H}$ 3 sh. 10 dn.

und darzu ain armbstseul

F. 12. Andreen Puchler ain pafesen die im mein gespon in meinem abwesen bezahlt und mir übergeben hat 4 sh. 15 dn.

aim dienstmann umb ain vordertail 80 dn.

umb zwen plechhandschuh und 2 allspiess 7 sh. dn.

sein die plechhandschuch und der ain allspies Leonharten Zechentner und der ander spies zum Zeugcasten geben.

Thoman Walsser in des Hakenschütz rot für ain seniff, ain nus und von aim armbst einzupinten 60 dn.

F. 12'. dem Colmon in des Crabaten rot kauft ain pafesen für die so er verloren hat und in seiner rotmaister quittung angerurt wirdet 4 sh. 15 dn.

Mathesen Walsseer umb vier armbst und Perenharten Leuser umb zwai armbst, so den dienstleuten an irem schaden gebn und in irer rotmaister quittung allein für armbst und nit für gelt gesetzt sein, ains per 6 sh. facit 4 $\mathcal{H}$ 4 sh. dn.

F. 23'. Umb zeug etc.:

an sambstag sand Urbans tag (25. Mai) dem Furst slosser umb ain hakenpuxen 4 sh. dn.

an phinztag nach Egidi (5. September) maister Merten Prem smid in der Wollzeil umb ain hakenpuxen 4 sh. dn.

des Ektentaler tischer in der Kernerstrass aiden von 13 hakenpuxen zu fassen aus der stat holz per 15, idem von ainer in ain lad zu legen 50 dn. und für seinen sweher dass er auch 4 hakenpuxen aus seinem holz geschift hat per 20, facit alles 10 sh. 25 dn.

an mitichen nach Michaelis (2. October) Erharten Lisslinger maler von 32 pafesen zu pessern und die schilt zu verneuen 2 $\mathcal{H}$ dn.

Umb pulver:

an sambstag vor der heiligen dreir kunig tag (5. Januar) gekauft vom Nicolasch von Nidern Walderstorff 7 $\mathcal{H}$ hakenpuxenpulver, das $\mathcal{H}$ per 12 facit 84 dn.an montag vor sand Jorgen tag (22. April) maister Hannsen der stat puxenmaister auf handpuxn pulfer, so der stat dienstleuten im veld gemacht hat 1 $\mathcal{H}$ dn.an freitag vor Urbain (24. Mai) maister Hannsen ko. Mt. puxnmaister umb 51 $\mathcal{H}$ pulfer . . 2 $\mathcal{H}$ 12 dn.

F. 24. Umb saliter:

an freitag vor Urbain (24. Mai) umb 82 $\mathcal{H}$ saliter Jacoben Bryhenfels puxenmaister . . 3 $\mathcal{H}$ 80 dn.an sambstag sand Urbonstag (25. Mai) Wolfgang Snabel von Himperg umb 25 $\mathcal{H}$ saliter das $\mathcal{H}$ per 10 facit 1 $\mathcal{H}$ 10 dn.an sambstag nach Augustini (31. August) ainem pauren von Senng über die Tunnau umb 42 $\mathcal{H}$ und 3 vierding saliter, das $\mathcal{H}$ halben per 9½ und halbn per 9 facit 1 $\mathcal{H}$ 4 sh. 24 dn.an eritag nach Ursule (22. October) Paulen Behaim von Swabdorf umb 57 $\mathcal{H}$ saliter, das $\mathcal{H}$ per 10 facit 2 $\mathcal{H}$ 3 sh. dnsambstag nach Leopoldi (16. November) Wolfgang Snabl von Himperg umb 8 $\mathcal{H}$ saliter, das $\mathcal{H}$ per 10 facit 80 dn.an demselben tag Paulen Behaim von Swabdorf umb 34 $\mathcal{H}$ saliter, das $\mathcal{H}$ per 10 facit . . 1 $\mathcal{H}$ 3 sh. 10 dn.an sonntag nach Andre apostoli (1. December) Paulen Behaim von Swabdorf umb 32 $\mathcal{H}$ saliter, das phund per 10 facit 1 $\mathcal{H}$ 80 dn.

- F. 24'. Umb kugln:
 an freitag nach annunciationis Marie (29. März) ainem von Neunburg um 78 hakenpuxen-
 kugln 12 dn.
 Paulen smid von Adenz umb 200 und 78 hakenpuxenkugln 78 dn.
 Umb plei: Andreen Brantsteter umb 25 $\mathcal{W}$ plei zu der Schran per 8 facit 6 sh. 20 dn.
 Kohle: von Wolfgang Haselbach vom Hof bei Scharfenegk 24 Stübich zu 14 dn., von Peteren
 Koler von hungrischen Biedermontorff 24 Stübich Lindenkohle zu 25 dn., die in den
 obren Kästen getragen wird.
 Summa 26 $\mathcal{W}$ 65 sh. 24.
- F. 42. am sambstag nach Letare (23. März) dem Fürst slosser von slössern im Rathaus an der
 tür in der harnaschkamer als man in den turen geht, auch an der geuannkhnus gewelb,
 aufm saal daselbs abzubrechen und darzue neu slüssel zu machen wenn die alten ver-
 loren worden sind, in beiwesen Jorgen statknechts und Conraten Sperrer 4 sh. dn.
- F. 43. am freitag nach Annunciationis Marie (29. März) dem Panstingl der puxenmaister ziler das
 er etwa oft malen in gemainer stat notdurft den puxenschutzen angesagt und zusammen
 geordnet hat, zu tringkgelt 60 dn.
1494. (Blasius Engelhartstetter des rates und camrer.)
- F. 7—9. Einnahme aus dem Bürgerrecht:
 14 hakenpuxen
 2 terraspuxen
 1 übermachts armbst
- F. 22. Ausgeben auf der stat zeugmaister:
 an phinztag vor sand Matheustag (18. September) nach bevelung meus herren burger-
 maister von Peteren Zedlitz der stat zeugmaister wegen in der steur auf mich geschriben
 und sol deshalb das ausgeben so er auf den zeug ton hat, als mon fur Schon nau gezogen
 ist, abgerait werden 17 $\mathcal{W}$ 12 dn.
 Auf der stat puxenmaister und puxenschutzen:
 Micheln Polwiser und andern puxenschutzen, der in zal 12 gewesen sind, aus bevelhen
 meines herrn burgermaister als sie gesant wurden nach begeren meiner gnedigen herren
 der regenten gen Nondorf und sein tag und nacht ausgewesen, jedem 60 facit 3 $\mathcal{W}$ dn.
 und maister Hannsen der stat puxenmaister der auch dahin geschikht ward zu zerung 4 sh. dn.
- F. 22'. Umb zeug puxen und anders grat:
 an eritag vor sand Giligen tag (26. August) dem Kreitwerger umb ain lange hakenpuxen,
 darumb maister Hannsen Tradfelder puxenmaister wissend ist 1 $\mathcal{W}$ 4 sh. dn.
 an montag vor Erasm (2. Juni) dem Voiten phleger zu Eberstorf umb funf ungeschift haken-
 puxen in gegenburt maister Hannsen der stat puxenmaister, aine per 5 sh. facit 3 $\mathcal{W}$ 30 dn.
 an montag sand Symon und sand Judas abent (27. October) Jacoben vom Neuenhaus umb
 3900 und 45 pheileisen, das m. per 12 sh. in beiwesen maister Hannsen puxenmaister 5 $\mathcal{W}$ 6 sh. 18 dn.
 Umb pulfer:
 sambstag nach sand Ambrosien tag (5. April) kauft von herren Hannsen Cressen den man
 auch nennet Hanns von Kölln, in vesslein drei zenten 32 $\mathcal{W}$ pulver gewegn mit holz
 mittal für das holz abgezogen 32 $\mathcal{W}$, sonst den zenten per 4 $\frac{1}{2}$ $\mathcal{W}$ facit 13 $\mathcal{W}$ 4 sh. dn.
 eritag vor Collomanni (7. October) dem Jacoben vom Neuenhaus in gegenwürtigkait maister
 Hannsen der stat puxenmaister umb 57 $\mathcal{W}$ pulfer den zenten zu raitten per 3 $\mathcal{W}$ facit 1 $\mathcal{W}$ 5 sh. 19 dn.
 in vigilia Simonis et Jude apostolorum (27. October) Jacobn vom Neuenhaus in zwain clainer
 vesslein umb 57 $\mathcal{W}$ pulver, fur die vessl abzogen 7 $\mathcal{W}$, restant noch 50 $\mathcal{W}$, in gegenburt
 maister Hannsen der stat puxenmaister 12 sh. dn.
- F. 23. Umb saliter:
 sambstag vor dem sonntag Judica (15. März) Sigmunden Gammerstorfer von Senng umb
 29 $\mathcal{W}$ saliter, das $\mathcal{W}$ per 9 facit 1 $\mathcal{W}$ 21 dn.
 sambstag vor sand Kathrein tag (24. November) Wolfgang Snabel von Himperg umb 17 $\mathcal{W}$
 3 vierding saliter, das $\mathcal{W}$ per 10 facit 5 sh. 27 dn. 1 ob.
 Umb kugln:
 dem Voiten phleger zu Eberstorf an montag vor sand Erasemstag (2. Juni) umb 12000 und
 650 hakenpuxenkugeln des maister Hanns der stat puxenmaister in maister Niclasen
 Munichreitter, die smids haus am Neuen Markcht gezelt hat, das m. per 12 sh. facit 18 $\mathcal{W}$ 7 sh. 24 dn.
 eritag vor Colomanni (7. October) dem Jacoben vom Neuenhaus in gegenburt maister
 Hannsen der stat puxenmaister umb ain tausent hakenpuxenkugln 1 $\mathcal{W}$ 4 sh. dn.

montag vigilia Simonis et Jude (27. October) dem vorgenannten Jacoben vom Neuenhaus im beiwesen maister Hannsen der stat puxenmaister umb 1850 hakenpuxen kugln, das m. per 12 sh. facit 2 $\mathcal{H}$ 6 sh. 6 dn.
 Umb plei: Wolfgang Zaunner umb 2 zenten plei, so zeainzigen in der stat Schranne auch dem zeugmaister und soldnern puxenschutzen von im genomen sein und er mir an der raitung seines suessen weinschenken abgezogen hat, das phund per 8 facit 6 $\mathcal{H}$ 5 sh. 10 dn.
 Summa 58 $\mathcal{H}$ 7 sh. dn.

Die Rechnung ist unvollständig, der Rest nach F. 29 fehlt.

1495. (Blasius Engelhartstetter des rats und camrer, von Weihnachten bis auf den Sontag vor unser lieben Frauen Tag der Geburd (6. September).

F. 4'. Einnahme aus dem Bürgerrecht:

2 hakenpuxen

Ausgaben:

F. 12. Umb püchsen und kugln:

an eritag nach sand Appolonien tag (10. Februar) hat mein herr der burgermaister und ich Hannsen Sultzpacher von Lilienfeld abgedingt hundert hakenpuxen und zu jeder 100 kugln, inhalt der spanzedeln daran ich im geben hab 20 $\mathcal{H}$ dn.

Umb saliter: an sontag nach sand Ulrich tag (5. Juli) Philippen Koppsteter von Markgrafneusidl in gegenburt maister Hannsen puchsenmaister und Jacoben Schratz des statpoten umb 10 phund saliter 1 $\mathcal{H}$ per 10 dn. facit 1 $\mathcal{H}$ 5 sh. 10 dn.

an demselben tag dem benannten Koppsteter weiter auf saliter gelihen 4 sh. dn.

F. 20'. Auf den stainpruch zu Radaun, darin puchsenstain gebrochen sind:

von der Woche nach Reminiscere (15. März) bis zur Woche nach S. Bartholomeus (24. August) die Steinbrecher erhalten 26 dn. Tageslohn, die Arbeit leitet Meister Thoman

Summe 23 $\mathcal{H}$ 7 sh. 18 dn.

1496. (Pangretz Kembnater verweser des oberen Cameramts der Stat Wien).

F. 3'—7. Einnahmen vom Bürgerrecht:

1 hakenbuchsen

1 kuphreine hakenpuxen

Ausgaben:

F. 16. Umb zeug püchsen und andres ghret:

bezalt Petern Sultzpacher von Lilienfeld an den hundert und 24 hagkenpuxen die er zu gemainer stat gegeben hat per Zedlitzer zeugmeister ingenomen an freitag nach sand Larentzen tag (12. August) 40 $\mathcal{H}$ dn.

denselben Sultzpacher an den benannten hakhenpuchsen bezalt an mittichen des heiligen kreutz tag der erhöhung (14. September) 40 $\mathcal{H}$ dn.

1497. (Sigmund Pernfues des rats und camrer der Stadt Wienn)

F. 15—19. Einnahmen vom Bürgerrecht:

3 armbst

2 hakenpuchsen

F. 45'. Ausgeben auf der statt zeugmaister: —

Ausgeben auf der Stat puchsenmaister und puchsenschutzen: —

Um zeug püchsen und anders geräth:

an eritag nach Valentini (14. Februar) hab ich kauft 3 eisenen angeschafft haknpuchsen und 200 kugel, 1 per 4 sh. 15 dn. 18 sh. 15 dn.

an freitag nach Valentini (17. Februar) hab ich kauft von dem Lindner 2766 fueseisen per 1 $\mathcal{H}$ dn.

an Gotzauffarttag (4. Mai) hab ich kauft 2 eisenen geschiffte hakenpuchsen und ain geschiffte eisene hantpuchsen, all 3 in beiwesen Stefan steurknecht per 1 $\mathcal{H}$ 3 sh. dn.

F. 46. an montag nach Johannes baptiste (26. Juni) hab ich ausgericht und bezalt Petern Sulzbacher von Lilienfeld an den hundert und 24 hakenpuchsen mitsambt den kugeln, so her Friedrich Geldrich und Blasius Engelhartstetter seliger nach laut eines spanzetl zwischen in und Hannsen Sultzpacher seinen vatern ausgangen, auf die 20 $\mathcal{H}$ dn. so im Englhartstetter nach laut der spanzetel und der zwaier quitt. im auch nachmalen her Pangretz Kembnater als camrer ausgericht hat, lautend die zwo quitt. 80 $\mathcal{H}$ dn., facit 100 $\mathcal{H}$ dn., ain püchsen, mitsambt 100 kugel per 7 sh. dn. und 2400 Kugel hat er nicht geantwurt, ist im daran abgezogen 4 $\mathcal{H}$ 4 sh. dn., so ist man im noch per restat hinaus schuldig worden, ut quitt $\mathcal{H}$ 4 $\mathcal{H}$ dn.

an freitag nach sand Ulrichs tag (7. Juli) hab ich kauft von meister Hannsen smid von Pisting 12 neue alspies, 1 per 32 dn. facit 1 $\mathcal{H}$ 4 sh. 24 dn.

- F. 46'. an pfinztag nach sand Margrethen tag (13. Juli) hab ich kauft in beiwesen meines Herrn Pauln Kekhen zu den zeiten burgermaister von dem Sewolt Poeglein zum törl 310 eisen hakenpuchsen und zu jeder puchsen 100 kugel, ain puchsen mitsamt den 100 kugel per 7 sh. facit 271 $\mathcal{H}$ 60 dn.
 an freitag vor sand Matheus tag des evangelisten (15. September) von demselben 220 eisen hakenpuchsen mit je 100 kugeln, aine per 7 sh. facit 192 $\mathcal{H}$ 4 sh. dn.
 anzuschiffen und einzulegen die puchsen, so maister Wolfgang Kern tischler angeschiff und eingelegt hat, 245 in die lad, von ainer 32 dn. und 286 hakenpuchsen mit tullen, von ainer 20 dn. und den tischler gesellen trinkgelt 40 dn. facit 56 $\mathcal{H}$ 5 sh. 10 dn.
- F. 47. an freitag vor dem heiligen weihnachttag (22. December) hab ich gewogen die zwei virtailpuchsen und ain slangen, so maister Hanns der stat puchsenmaister aus gemainer stat kupfer gossen hat, die erst virtlpuchsen wigt 15 centn. 50 $\mathcal{H}$, die ander 15 centn. 45 $\mathcal{H}$, die slangen wigt 11 centn. 40 $\mathcal{H}$ bringt 42 centn. 55 $\mathcal{H}$, von einem centn. zu giessen angedingt per Blasien Engelhartsteter 2 $\mathcal{H}$, facit 85 $\mathcal{H}$ und hat im daran geben her Pangrätz Kembnater 26 $\mathcal{H}$ und hat im der Zedlitzer aus dem Zeugstadl geliehen 5 centn. 50 $\mathcal{H}$ saliter, ain centn. per 5 $\mathcal{H}$ facit 27 $\mathcal{H}$ 4 sh. und den gesellen zu trinkgelt 4 sh. dn., auf die vorgeannt schuld und saliter hab ich im ausgericht und damit ganz bezalt 32 $\mathcal{H}$ dn.
 Summa 562 $\mathcal{H}$ 19 dn.
- Umb pulver: —
 Umb saliter:
 an sambstag nach gotzauffarttag (27. Mai) hab ich kauft von dem Steffan tischler von Stoktal $\frac{1}{2}$ centn. saliter per 2 $\mathcal{H}$ 4 sh. dn.
 an sambstag nach sand Margreten tag (15. Juli) hab ich kauft von ainem salitrer in beiwesen maister Hannsen puchsnmaister 36 $\mathcal{H}$ saliter 1 $\mathcal{H}$, per 12 dn facit 1 $\mathcal{H}$ 6 sh. 12 dn.
 an sambstag nach sand Jacobs tag (29. Juli) hab ich kauft von dem Sneider salitrer zu Obern-Sibenprunn $1\frac{1}{2}$ centn. und 6 $\mathcal{H}$ saliter, 1 centn. per 5 $\mathcal{H}$ dn. facit 17 $\mathcal{H}$ 6 sh. 12 dn.
 an eritag vor sand Bartlmestag (22. August) hab ich kauft von n. salitrer von Sweinwart 2 centn. und 14 $\mathcal{H}$, 1 centn. per 5 $\mathcal{H}$ dn. facit 10 $\mathcal{H}$ 5 sh. 8 dn.
 zu wegn 2 dn.
- F. 48. an eritag nach sand Augustins tag (29. August) hab ich kauft in beiwesen Meister Hannsen puchsenmeister von Walthazarn Symanfelder von Potndorf ain centn. und 9 $\mathcal{H}$ saliter, 1 centn. per 4 $\mathcal{H}$ 6 sh. facit 5 $\mathcal{H}$ 39 dn.
 an sand Gilign abent hab ich kauft von dem Sneider salitrer zu Obern-Subnprunn 82 $\mathcal{H}$ saliter, 1 $\mathcal{H}$ per 12 dn. facit 4 $\mathcal{H}$ 24 dn.
 an sambstag nach sand Giligen tag (2. September) hab ich kauft von ainem salitrer 14 $\mathcal{H}$ saliter, 1 $\mathcal{H}$ per 10 dn. facit 4 sh. 20 dn.
 an sambstag vor dem heiligen cristag (23. Dezember) hab ich kauft von dem Andre Mair puchsnmaister 70 $\mathcal{H}$ saliter, 1 $\mathcal{H}$ per 12 dn. facit 3 $\mathcal{H}$ 4 sh. dn.
 an sand steffan tag in den weinnachtfeiern (26. December) hab ich kauft von dem Hanns salitrer von Pirchenwart 16 $\mathcal{H}$ saliter, 1 $\mathcal{H}$ per 12 dn. facit 6 sh. 12 dn.
 an aller kindlein tag (28. December) hab ich kauft von dem salitrer von Himperg 13 $\mathcal{H}$ saliter, 1 $\mathcal{H}$ per 12 dn. facit 5 sh. 6 dn.
 Summe 37 $\mathcal{H}$ 4 sh. 13 dn.
- F. 48'. Umb kugln:
 ich hab kauft mit rat und in beiwesen maister Hannsen der stat puchsenmaister 3500 eisenen kugl zu den grossen hakenpuchsn, die man nennet irrerin, 1000 per 4 $\mathcal{H}$ dn. facit 14 $\mathcal{H}$ d.
 Umb plei —
 Umb kupfer:
 an sambstag vor sand Michels tag (23. September) hab ich kauft in beiwesen meins herrn burgermaister von dem Jacobn herrn Turssy von Craca diener $26\frac{1}{2}$ centn. kupfer, 1 centn. per 5 rhein. fl. darin, hat er gemainer stat aus bevelich seins herrn geschenkt $5\frac{1}{2}$ centn. kupfer und hat die ubering 21 centn. kupfer bezalt ut quitt. facit 105 rhein. fl. 52 dn.
 davon zu wegen 52 dn.
- F. 49. Umb zin:
 an sambstag nach sand Michels tag (30. September) hab ich kauft $1\frac{1}{2}$ centn. zin under das neu kupfer zu giessen zwei virtailpuchsn und ain slangen zu gemainer stat, den centn. per 11 ung. fl., den fl. per 11 sh. macht in gelt und geantwurt maister Hannsen puchsnmaister 22 $\mathcal{H}$ 5 sh. 10 dn.
 Umb pech: (den Zentner zu 4 sh. und 4 sh. 10 dn.) 14 $\mathcal{H}$ 6 sh. 9 dn.

- F. 49'. Umb kohn: (den Stübich Lindenkohle zu 12 dn.) 1 $\mathcal{H}$ 80 dn.
- F. 82. an sambstag vor Oculi in der vasten (25. Februar) hab ich kauft ain eingepundens register in das Rathaus, geantwurt dem statschreiber einzuschreiben der stat zeug, so allerhalben diezmals bei der stat ist 3 sh. 24 dn.
- F. 83. an pfinztag vor sand Maria Magdalena (20 Juli) tag hab ich geben maister Hannsen puchsenmaister diener, als man die 300 und 10 hakenpuchsen von dem Sewolt Pöglein zum törlein gemainer stat beschossen, zu trinkgelt 52 dn.
- F. 83'. an sand Bertlmes abent (23. August) hab ich geben maister Hannsen puchsenmaister seinen gesellen umb wein, als wir den grossen zeug abgeschossen haben 40 dn.
- an eritag nach sand Lamprechts tag (19. September) hab ich geben maister Hannsen puchsenmaister seinen gesellen umb wein, als man die 220 hakenpüchsn von dem Sewolt Pöglein zum törlein kauft und beschossen hat 48 dn.
1498. (Sigmund Pernfues des rats und camrer.)
- F. 27'. Einnahme vom Bürgerrecht:
3 Hakenbüchsen
- F. 61. Ausgeben auf der stadt zeugmaister: —
" " " " püchsenmaister und püchsen schützen: —
Umb zeug, püchsen und ander gerät:
an freitag sand Juliana tag (16. Februar) hab ich kauft in beiwesen von Hannsen der stat püchsenmaister 100 hülzein züntpulverfleschl in die turn und polwerch 3 $\mathcal{H}$ 28 dn.
- an pfinztag nach Letare in der vasten (29. März) hab ich kauft von maister Hannsen flaschner 100 ladung zu den hakenpüchsen allenthalben auf die turn, eine per 2 1/2 dn. facit 1 $\mathcal{H}$ 10 dn.
- an sand Philipp und sand Jacobs abent (30. April) hab ich lassen machen 106 püchene ladholz allenthalben auf die turn und in den Zeugstahl zu den hakenpüchsen, 1 per 3 dn. facit 3 $\mathcal{H}$ 6 sh. 18.
- F. 61'. an sambstag nach sand Peter und sand Pauls tag (30. Juni) hab ich bezahlt maister Hannsen der stat püchsenmaister 400 klaftern züntstrickh und 350 einraumbnadel allenthalben in die turn und polwerch 2 $\mathcal{H}$ dn.
- an sand Ulreichs tag (4. Juli) hab ich kauft 13 alspieß und ainen sweinspies 1 per 40 dn. 2 $\mathcal{H}$ 80 dn.
- an unser frauen abent der schidung (14. August) hab ich kauft zwo angeschift hakenpüchsen 2 rhein. fl.
- an sand Bertlmes abent (23. August) hab ich kauft von maister Hannsen smid von Piesting 50 alspieß, 1 per 36 dn. und 16 dn. hinüber 7 $\mathcal{H}$ 4 sh. 16 dn.
- an pfinztag nach sand Giligen tag (6. September) hab ich kauft 53 alspieß, 1 per 36 dn. facit 7 $\mathcal{H}$ 7 sh. 18 dn.
- an pfinztag vor sand Michels tag (27. September) hab ich kauft ain klaine eisneine terespüchsen 2 $\mathcal{H}$ 4 dn.
- von dem Mert Wegschaidler hab ich kauft 4 eisnein angeschift hakenpüchsen, 1 per 1 $\mathcal{H}$ facit 4 $\mathcal{H}$ dn.
- F. 62. an sand Michels tag (29. September) hab ich kauft zwo setzartschen in beiwesen meines herrn burgermaisters auch des statrichters per 8 sh. dn.
- an montag vor sand Colmans tag (9. October) hab ich bezalt dem Micheln Seur, so her Pangretz Kembnater des vergangenen 86. jahrs minii zu verben etlich hakenpüchsen, von im genomen hat 1 $\mathcal{H}$ dn.
- Summa 37 $\mathcal{H}$ 60 dn.
- F. 62', 63. Umb pulver:
an mittichen nach sand Pangretz tag, (16. Mai) 132 1/2 $\mathcal{H}$ hackenbüchsenpulver, den zentner zu 4 $\mathcal{H}$ 60 dn. Wag- und Traggeld 10 dn. 5 $\mathcal{H}$ 5 sh. 5 dn.
- an freitag nach Sophie (18. Mai) von Jörgn Salitrer von Strandsdorf angekauft 166 $\mathcal{H}$ pulver, den zentner zu 4 $\mathcal{H}$, Wag- und Traggeld 9 dn. 6 $\mathcal{H}$ 5 sh. 11 dn.
- an montag nach sand Kathrein tag (26. November) von maister Lienharten binder in der Scheffstrasse angekauft Fässchen zum Pulver 2 $\mathcal{H}$ 7 sh. 14 dn.
- Meister Hanns, der Stadt Büchsenmeister, erhält als Lohn für die Erzeugung von Handbüchsen-, Hakenbüchsen- und Zündpulver 12 $\mathcal{H}$ dn.
- Summa 27 $\mathcal{H}$ 60 dn.
- F. 64—67: Umb saliter:
der Zentner zu 5 $\mathcal{H}$, das $\mathcal{H}$ zu 12 dn.
Angekauft wird derselbe von:
dem Krüglar Salitrer in Hintperg
Sigmund Hueberin von Senging
Wolfgang Salitrer zu Ruekerstorf

Hanns Pretscher Salitrer zu Sweinbart
 Philipp Kophsteter von Marggrafneusidl
 Hanns Zimerman Salitrer ebenda
 Lienhart Salitrer zu Obersybenprunn
 Liephart Pelhaimer Salitrer zu Weikerstorf
 Walthereser Simanfelder von Pottendorf
 Niclas Gaunerstorfer von Senging
 Stephan Tuscher Salitrer von Stokstal.
 Andre Teschner von Englmansprunn.
 Larenz von Hiertsteten
 Colman Glaesl von Laa
 Larenz Sneiderin von Obernsybenprunn
 Benedictin Salitrerin von Ruspach

Summe . . . 175 $\mathcal{H}$ 4 sh 18 dn.

Summa des vorgenannten saliter ist 35 zentn, $11\frac{1}{2}$ $\mathcal{H}$, davon hab ich geben meister Hannsen der stat puchsenmaister zu machen allenthalben auf die turn und polwerch hakenpuchsen —, handpuchsen —, und züntpulver 8 zentn. 32 $\mathcal{H}$ saliter ut quitt. so bleibt noch über 26 zenten 79 $\frac{1}{2}$ $\mathcal{H}$ saliter.

- F. 68. Umb kugel —
 Umb plei 1 $\mathcal{H}$ 4 sh. 16 dn.
- F. 68'. Umb kupher —
 Umb zyn —
 Umb pech 8 $\mathcal{H}$ 7 sh. 26 dn.
- F. 69. Umb kol: (der Stübich Lindenkohle zu 20 dn., Buchenkohle zu 9 dn) 30 $\mathcal{H}$ 8 dn.
1499. (Sigmund Pernfues des rats und camrer), er fährt das Amt noch die ersten vier Wochen des Jahres 1500.
- F. 25'. Einnahme vom Bürgerrecht:
 6 hakenpuchsen
 1 angeschiffte hantpuchsen
 Ausgaben:
- F. 79'. Zeugmaister Püchsenmaister
 —
- F. 80. Umb zeug, püchsen und anders gerät:
 an mitichen in den osterfeiertagen (3. April) hab ich kauft von maister Hannsen smid zu
 Pijesting 110 alspies, 1 per 36 dn. facit 16 $\mathcal{H}$ 4 sh. dn.
 mer hab ich kauft 58 holzhaken in den Zeugstüdl 1 per 48 dn. facit 9 $\mathcal{H}$ 44 dn.
 mer hab ich geben von ainer hantpüchsen zu schiffen, so der Andre Nessinger fur burgerrecht geben hat 60 dn.
 mer hab ich kauft drei geschiff neu hantpüchsen, drei kupfren modl, auch darzu drei gefasste harn zu der ladung und dreu ladholz, irer zugehorung 1 per 2 $\mathcal{H}$ dn. facit 6 $\mathcal{H}$ dn.
 mer hab ich kauft drei eisenen hakenpüchsen und zu jeder püchsen 100 kugl, aine mitsampt den kugel per 7 sh. dn. facit 2 $\mathcal{H}$ 5 sh. dn.
 Pulver: —
- F. 81'. Umb saliter:
 Gekauft wurden 2846 $\mathcal{H}$ Salpeter, das Pfund zu 12 dn., der Zentner zu 5 $\mathcal{H}$ dn.
 Summe 142 $\mathcal{H}$ 6 sh. 24 dn.
 Geliefert wurde er von:
 Larenz Salitrer von Hirtstetten
 dem Crabatn und der Crabatin von Hirtstetten
 Kruegler in Himperg
- F. 87. Umb kugl:
 so hab ich kauft 1000 hakenpuchsenkugl, ain m. per 2 $\mathcal{H}$ 60 dn. 4 $\mathcal{H}$ 4 sh. dn.
 Umb plei:
 maister Fridrich der stat schlosser hat genomen von herrn Lienhart Lackner 97 $\mathcal{H}$ plei zu vergiessen die eisenen stangen in Kernerturn, so die gefangen zuprochen haben und zu ander der stat notturt 1 $\mathcal{H}$ per 7 dn. facit 2 $\mathcal{H}$ 6 sh. 18 dn
- F. 87'. Umb kupfer —
 Umb zin —
 Umb pech —

- F. 88. Umb koll:
351 Stübich Lindenkohle, den Stübich bis Anfangs Mai zu 20 dn., während des Sommers zu 16 dn. sammt Wag- und Traggeld 27 $\mathcal{H}$ 56 dn.
- F. 89'. Ein ander ausgeben auf pesserung der stat streitgarnn, streitwagn und ander zeugs:
an sonntag vor sand Lamprechts tag (15. September) hab ich abgerait mit Zacherias Halinger zu Purkerstorf auf 20 ganz wegn wagnholz zu den puchsn in gemainer stat Zeugstadl, ain wagen mit seiner zugehorung angedingt in beiwesen maister Wolfgang Unger wagner und maister Jorgen der stat diener per 4 sh. 23 dn., auch angedingt die 20 wägn das holz aus dem wald zue fūrn gen Wienn dem Purgkhartn in beiwesen meines gespan Wolfgang Liepharten und maister Wolfgang Wagner und gib im davon zu fūren 20 $\mathcal{H}$ dn.
facit 31 $\mathcal{H}$ 7 sh. 10 dn.
- F. 153. maister Hannsen der stat puchsenmaister umb ain $\mathcal{H}$ pamöll zu smiern die allspies in dem Zeugstadl per 18 dn.
1500. Enthält die Rechnung des Ober- und des Unterkammeramtes¹⁾.
A. Oberkammeramtsrechnung F. 2 — 164.
(Wolfgang Kalher des rats und camrer)
- F. 20'. Ich hab eingenommen von Ulrichen Mässinger kursner 2 hakenpüchsen, darumb ich im von gemainer statt wegen 3 stain zu stiegstaffel geben hab
Ausgaben:
- F. 61'. Zeugmaister Püchsenmaister
— — — — —
- F. 62. Umb zeug puchsen und andres gerät: ich hab kauft von maister Hannsen Maidburger von Piesting 150 neu allspiess, 100 per 15 $\mathcal{H}$ dn. facit 22 $\mathcal{H}$ 4 sh. dn.
ich hab aus bevelh burgermaister und rate von maister Casparn Spies von Prugkh an der Mur kauft 11 helmparten, 1 per 3½ sh. und hinuber 60 dn. und ainem knaben davon zu tragen 16 dn. facit 5 $\mathcal{H}$ 31 dn.
an sonntag nach sand Thomas tag (27. December) hab ich mit maister Walthazarn der stat smid abgerait in beiwesen herr Philippen Sagrer und Steffan Panhalbm baid des rats das macherlon von 17 haufnitz 2 viertailpüchsen und 2 slangen, darunder 14 puchsen von neuem eisen beslagen und die 7 mit neuen rōdern ächs und 11 teuchslgestell, mit wag zugscheit und ander notturft beslagen und zugericht, davon zu lon geben 77 $\mathcal{H}$ 7 sh. dn.
- F. 62'. an sonntag nach sand Thomans tag hab ich mit maister Wolfgang Unger wagner abgerait in beiwesen Wolfgang undercamrer und maister Jorgen der stat diener das macherlon zu den püchsn, am erstn 3 neu wägen zu zwain viertailpüchsn und zu ainer slangen, mer 27 neue räder zu den haufniten-püchsn, mer 2 grosse rad zu der Maidburgerin puchsn, mer 18 ächs under die haufnitz-püchsen, mer neu 3 halbwägen mit wag und zugscheit, mer alt halbwägen, 2 neu wag und zugscheit, 2 schäml auf die ächs gemacht, mer 2 gerichtscheit und 2 rat gepessert, davon zu lon geben 17 $\mathcal{H}$ 5 sh. 6 dn.
Summa 123 $\mathcal{H}$ 37 dn.
- F. 63. Umb pulver:
ich hab kauft von maister Hannsen der stat puchsnmaister 1 $\mathcal{H}$ pulver den gesellen, so mit meinen Herren gen Linz zu ro. ku. Mt. gefarn sein, per 40 dn.
- F. 63'. Umb saliter:
Gekauft wurden 2202 $\mathcal{H}$ Salpeter das Pfund zu 12 dn. der Zentner zu 5 $\mathcal{H}$.
Geliefert wurde derselbe von:
der Michel Krabatin
Erhart Kruegler Salitrer zu Hintperg
Villipp Windisch von Marggraf Neusidl
Matthes von Hintberg
von ainer frauen von Mistelbach
Summa 109 $\mathcal{H}$ 6 sh 29 dn.
- F. 66'. Umb kugl:
ich hab kauft von der Cräftin zu Stain 1100 haknpuchsn kugl per 2 $\mathcal{H}$ dn.
Umb kupfer —
Umb zin —
Umb pech —
- F. 67. Umb koll:
203 Stübich Lindenkohle zu 20, 18, 16, 15 dn. sammt Wag- und Traggeld 17 $\mathcal{H}$ 3 sh. 25 dn.

¹⁾ Kalher verrechnet beide, obwohl ein besonderer Unterkammerer da war.

B. Unterkammeramtsrechnung.

F. 319. auf den Zeugstahl bei sand Larenzen: freitag nach sand Kathrein tag (27. November) 7 tagwercher, die im Stadh die neuen püchsen hineingetan und die andern herausgenommen und rechts in den Stadh gestellt haben, ainen tag 18 facit 4 sh. 6 dn.

F. 347. von Wolfgang Zauner genomen 4 $\mathcal{H}$ mynich, damit man die püchsen angestrichen und gefert hat, 1 $\mathcal{H}$ per 24 facit 6 sh. dn.

1501. (Wolfgang Kalher des rats und camerer.)¹⁾

A. Oberkammeramtsrechnung.

F. 29'. Ausgeben umb zeug, puchsn helmparten und anders gerät:

maister Thoman smid vor Stubenthor umb zwo hakenpuxen und ain pokpuxl 1 $\mathcal{H}$ 6 sh. dn.

Wilhelm Schikhenhofer von München umb 328 helmparten, albeg 3 per 1 guld. R. facit . 109 $\mathcal{H}$ 80 dn.

und den schefmann davon herab ze fürn 3 $\mathcal{H}$ dn.

Pauln Hueber umb ain haknpüchsen 5 sh. dn.

Hannsen Tändler umb zwo haknpüchsen 1 $\mathcal{H}$ 80 dn.

dem Reindlen umb ain setzartschen 7 sh. dn.

aber Hannsen Tändler umb zwo messein hantpüchsen 1 $\mathcal{H}$ 80 dn.

maister Oswalden der stat koch umb ain pavesen und ain alten eishuet 6 sh. 12 dn.

Summa 118 $\mathcal{H}$ 5 sh. 12 dn.

F. 30. Umb saliter: Gekauft wurden 1811 $\mathcal{H}$ Salpeter, das $\mathcal{H}$ zu 12 dn., der Zentner zu 5 $\mathcal{H}$.

Geliefert wurde derselbe von: Michel Krabattin von Stetten, Erhart Krügler von Hindperg,

Perhart Augsbürger von Ketzsee, Leonhart Perloder, Hanns Pachl von Laa, Simon Velderin

von Pekendorf, Georg Prantweiner von Mistelbach. Summe 92 $\mathcal{H}$ 3 sh. 1 dn.

F. 30'. Auf das püchsenkugl haun:

püchsenstain so zu gros gewesen sein im zuehäuslein bei der stat Zeugstahl von einander gesetzt

Woche Sand Pangretzen Tag (12. Mai) 1 Steinbrecher per 26 dn.

" Ascensionis (20. Mai) 2 " " " "

" vor den Pfingstfeiertagen (30. Mai) 2 " " " "

so hat Maister Wolfgang Neunhofer staimmess von Helle das jar gehaut 950 virtailstain je

10 per 1 $\mathcal{H}$ und 2600 haufnitzstain albeg 20, per 1 $\mathcal{H}$ auch 500 staimpuxenkugl je 100

per 2 $\mathcal{H}$ facit alles 235 $\mathcal{H}$ dn.

maister Hannsen Peer staimmessen von 600 haufnitzkugeln je 20 per 1 $\mathcal{H}$ und von 51 vir-

tailstain je 10 per 1 $\mathcal{H}$ facit alles 35 $\mathcal{H}$ dn.

Summa 273 $\mathcal{H}$ 16 dn.

B. Unterkammeramtsrechnung.

F. 140'. Auf den Zeugstahl bei sand Larenzen und das zuehäusl dabei mitsamt dem so auf das zeug gangen ist:

in der wochen Oculi (14. März):

ain hütten bei dem Zeugstahl zun puchsenkugeln darunder zu haun und ein dachl über den kellerhals im zueheuslen gemacht phinztag freitag sambtag jeden tag 4 zimerleut per 28,

1 tagwercher per 18 facit 1 $\mathcal{H}$ 5 sh. dn.

eritag nach dem palmtag (6. April) halben tag den erkaufften zeug, saliter, spiess, lidrein

emmer, schaufeln etc. in das Rathaus und Zeugstahl abweg bracht und den andern halben

tag ansetzstain an die erhöcht mauer aufm Graben undern vischern gesetzt, 6 tagwercher

per 18 facit 3 sh. 18 dn.

phinztag vor Philippi und Jacobi (29. April) kugelschut aus der hütten bei dem Zeugstahl

inn weg underhalb desselben stadls geschiben 2 tagwerch per 18 facit 36 dn.

montag vor Pangracii (10. Mai) puchsenstain aus der hutten inn Zeugstahl und ander not-

turft darinn zu tun geholfen 1 tagwercher, eritag darnach schut aus derselben hutten

geschiben 1 tagwercher per 18 facit 36 dn.

mittichen vor ascensionis (19. Mai) puchsnstain aus der hutten inn zeugstahl geschiben und

abweg tan, 2 tagwercher per 18 facit 36 dn.

sambtag dem heiligen phingstabend (29. Mai) puchsenstainkugeln aus der hutten inn Zeug-

stahl geschiben und abweg tan, 1 tagwercher per 18 dn.

in der wochen gotzleichnams tag (10. Juni) dem puchsenmaister haknpuchsen im Zeugstahl

auszuwechseln und abzuschieszen geholfen, eritag, mittichen, jeden tag 1 tagwercher, frei-

tag sambtag jeden tag 2 tagwercher per 18 facit 3 sh. 18 dn.

¹⁾ Kalher führt das Amt noch bis „auf Sonntag nach Sand Pauls Tag Conversionis (30. Januar) 1502“.

in der wochen sand Veits tag (15. Juni):

dem puchsenmaister haknpuchsen im Zeugstadl auszuraumen und auf die turn und polwerch zu bringen geholfen mittichen freitag sambstag, jeden tag 1 tagwercher per 18 facit . . . 54 dn.
in der wochen sand Johannis Baptisten tag (24. Juni) dem puchsenmaister puchsenkugeln durchzulassen und ander notturft im Zeugstadl ze arbeiten geholfen montag, eritag, mittichen, freitag, sambstag, alle tag 1 tagwercher per 18 facit . . . 3 sh. dn.
in der wochen sand Peter und Pauls tag (29. Juni) dem puchsenmaister bei dem zeug im Zeugstadl geholfen, montag, phinztag, freitag, sambstag, alle tag 1 tagwercher an montag per 18 und die andern tag per 20 dn. facit . . . 78 dn.
montag nach sand Ulrichs tag (5 Juli) puchsenkugeln aus dem Pybersturn inn Zeugstadl geschiben, 1 tagwercher per . . . 20 dn.
phinztag nach Margarethe (15. Juli) dem puchsenmeister puchsenstain im Zeugstadl umbzulegen geholfen, 3 tagwercher per 20 facit . . . 60 dn.
in der wochen sand Maria Magdalen tag (22. Juli) dem puchsenmaister puchsenkugeln durchzulassen und anders bei dem zeug im Zeugstadl geholfen, montag, eritag, jeden tag 2 tagwercher, mittichen, 7 tagwercher per 20 facit . . . 7 sh. 10 dn.
sambstag nach Colomanni (10. October) puchsenstain aus der hutten inn Zeugstadl geschiben, 2 tagwercher halben Tag per 10 facit . . . 20 dn.
Summe . . . 5 $\mathcal{H}$ 74 dn.

F. 189'. Auf puchsenlad zu machen am Neuenmarkht:

in der wochen sand Erharts tag (8. Januar) puchsenlad auszimert und gemacht, alle tag 2 zimerman per 28 facit . . . 1 $\mathcal{H}$ 3 sh. 6 dn.
in der wochen sand Antonien tag (17. Januar) puchsenmutter gemacht, swänntz daran geschift und neu ächß underzogen, jeden tag 2 zimerman per 28 facit . . . 1 $\mathcal{H}$ 3 sh. 6 dn.
phinztag nach sand Pauls tag conversionis (25. Januar), ächß in die puxenmutter eingelassen, 2 zimerman per 28 facit . . . 56 dn.
Summe . . . 3 $\mathcal{H}$ 8 dn.

1502 fehlt.

1503. (Jeronime Kiesling des rats und camerer.)

F. 46. Ausgeben umb zeug, püchsen und anders gerät:

an freitag nach sand Matheus tag (22. September) kauft ain stukh zwilich zu ainem mantel umb ain heerhutten . . . 1 $\mathcal{H}$ 5 sh. dn.
Macherlohn an den Schneider Cristof Mandl . . . 2 sh. dn.

F. 46'. Umb saliter:

Gekauft wurden 957 $\mathcal{H}$ Salpeter, das Pfund zu 12 dn.
Geliefert wurde derselbe von: Michel Crabaten zu Stokstal.
Ruprecht Haunold von Wulderstorf.
vom Crabaten von Hetzstetten

F. 48. am weihenacht abend kaufft vom Crabaten 18 $\mathcal{H}$ saliter per 12 und im fur ain hofgewant geben, von wegen daz er den saliter albeg gemainer stat zu kauffen gibt, 4 sh. facit . . . 1 $\mathcal{H}$ 3 sh. 6 dn.
Summe . . . 6 $\mathcal{H}$ 2 sh 18 dn.

Der Salpeter wurde in fichtene Fässer eingeschlagen.

1504. (Jeromine Kisling des rates und camrer.)

F. 16'. Einnahme aus dem Bürgerrecht:

zwo alt pavesen und zwo alt haknpüchsen.

Ausgaben:

F. 51. Umb zeug puchsen und anders gerät:

an eritag nach Pangracii (14. Mai) kauft 7 schefft zu lantzen im beiwesen meines herrn burgermaisters . . . 5 sh. 18 dn.
an mittichen nach dem phingstag (29. Mai) kauft von der Fuchespergerin von Ort 124 $\mathcal{H}$ swebl den centn. per 3 $\mathcal{H}$ facit . . . 3 $\mathcal{H}$ 5 sh. 22 dn.
an phintztag nach sand Ursula tag (24. October) kauft von Jörgen Strasser kürsner hinder und vordertail auf 11 man, auch vier schalern, vier pärt, hantschuch, meusl und krägl in beiwesen meines herrn burgermaisters umb 17 $\mathcal{H}$ dn. und davon auszufegen, zu pessern und zu smiern geben maister Thoman platner am Kolmarkt 11 sh. facit . . . 18 $\mathcal{H}$ 3 sh. dn.
an mittichen vor sand Thomans tag (25. December) maister Hansen püchsenmaister von etlichen pulvervässlen im Werderturm zu pinten und 64 reiff daran gelegt . . . 2 sh. dn.
um 12 ellen swartze leinwat zu ainem furhang für den barnasch . . . 8 sh. 8 dn.
Summa . . . 23 $\mathcal{H}$ 4 sh. 18 dn.

F. 52. Umb saliter

Gekauft wurden 554 $\mathcal{H}$ Salpeter, das Pfund zu 12 dn.

Geliefert von:

Micheln Crabat von Hetzstetten

Erhard Krugler

F. 53'. demselben Crabat für ain padgelt, von wegen daz er gemainer stat den saliter verkaufft hat 5 sh. dn.

Summe . . . 28 $\mathcal{H}$ 2 sh. 18 dn.

1505—1506 fehlen.

1507. (Jeronime Kisling des rats und camrer.)

F. 48'. Auf allerlai zeug zu gemainer stat:

an sambstag nach Floriani (8. Mai) Micheln Einspekh platner geben vom harnasch so auf der ratstuben ist, auszuwischen zu pessern mit ringken und gürteln und einzusmiern, sein gewesen 81 stukk hinder und vordertail und armgerät und krägl 4 $\mathcal{H}$ dn.

mer zalt dem puchsenmaister umb leinwat zu ainem furhang für den harnasch und davon zu machen und von dem harnasch zum platner und wider in das Rathaus zu führen . . . 1 $\mathcal{H}$ 3 dn.

F. 49. Ausgeben umb saliter:

Gekauft wurden 1227½ $\mathcal{H}$ Salpeter das Pfund zu 12 dn., der centner zu 5½ $\mathcal{H}$ dn.

Bezogen wurde derselbe von:

Michel Crabat

Sigmund Salitrer von Höflein

Walthesar Simonfelder

Larenz von Schweinwart

Georg Hofmann von Hindperg

Larenz Rintzendorfer

Sigmund Salitrer von Peugen

Hanns Peltzer von Mannswert

Summe . . . 66 $\mathcal{H}$ 4 sh. 4 dn.

1509. (Hanns Kuchler des rats und camrer.)

von suntag vor Sebastianstag (14. Januar) bis auf weihenachten.

F. 46. Ausgeben umb saliter:

Gekauft wurden 160 $\mathcal{H}$ Salpeter, das Pfund zu 10 und 12 dn.

Bezogen wurde derselbe von:

Michel Crabat von Hindperg

Summe . . . 7 $\mathcal{H}$ 6 sh. dn.

1510—1521 fehlen.

1522. (Sebastian Sulzpek, Oberstatcamerer.)¹⁾

F. 52'. Ausgeben umb zeug, puechssn, pulver und ander ghrät:

maister Wolfgang Tolerl puxnmaister von 45 centn. 43 $\mathcal{H}$ pulver ze machen vom centn4 sh. facit 22 $\mathcal{H}$ 4 sh. dn.

maister Hannsen mulner auf der Dorotheer mul so auf die pulvermul geburt hat, auf

gräbn raumen und wü machn gebn 6 sh. dn.

kauft von maister Bertlmeen Haubitz zingiesser 2 centn 65 $\mathcal{H}$ plei, den centn per 2 $\mathcal{H}$ 6 sh. im dafür bezalt 7 $\mathcal{H}$ dn.

die ubermass nachgelassen

umb 5 modl zu 14 puxen ain per 6 sh. facit 3 $\mathcal{H}$ 6 sh. dn.

kauft von gegnburtigen maister Wolfgang puxenmaister 200 ladung zu hagknpuken 1 per

2 dn. facit 1 $\mathcal{H}$ 6 sh. 10 dn.

F. 53. den vorgemeltm maister Wolfgang puxenmaister geschikht gen Piesting an freitag nach

Invocavit (14. März) das er sal klotzl zu kugeln in puxen bestelln, verzert sambt fuerlon 4 sh. 8 dn.

an freitag nach Letare (4. April) hat maister Rueprecht von Piesting bracht der grossern

schroet 1 centn. und 98 $\mathcal{H}$, das phunt per 5 dn., macht 4 $\mathcal{H}$ 1 sh. und der klainern 56 $\mathcal{H}$ ains per 5½ dn. bringt 1 $\mathcal{H}$ 2 sh. 8 dn. tenet alles 5 $\mathcal{H}$ sh. 8 dn.kauft vom Jorsyko von der Osteren 5 cent. 64 $\mathcal{H}$ plei, den centn per 2 $\mathcal{H}$ 4 sh., damitman die schröt in den modln ausschuessn soll 14 $\mathcal{H}$ 24 dn.kauft von Michel wagner von Tulln 16 nár zu puxn reder per 2 $\mathcal{H}$ 2 sh.

in gegnburt Micheln Lakircher wagner

¹⁾ Hormayr, Wien, 5, UB. 286.

- F. 53'. am 21. mai bezalt Lienharten Hauser $3\frac{1}{2}$ centn eisen an lang spiess per 14 $\mathcal{U}$ dn.
an mitichn nach Margrethe (16. Juli) von Pauln smid von Leubn kaufft 2900 kugl eisnein
in hagknpuhn, das tausnt per 20 sh. facit 7 $\mathcal{U}$ 2 sh. dn.
an phinztag nach Steffani erfindung (7. August) von Pauln schmid von Leubn kauft 3400
und 90 eisnein kugln in hagknpuhn, das tausnt per 20 sh. facit 8 $\mathcal{U}$ 6 sh. dn.
an mitichn nach Ursule (22. October) kaufft von Wolfgang Capper von Passaw 3 centn.
40 $\mathcal{U}$ swebl, den centn per 2 $\mathcal{U}$, im fur das holtz abzogn 20 $\mathcal{U}$ rest 6 $\mathcal{U}$ 3 sh. 6 dn.
an sand Thomas abend (20. December) kauft von Pauln schmid von Leubn 5800 eise kugl
in hagknpuhn, 100 per 1 sh. 26 facit 13 $\mathcal{U}$ 4 sh. 8 dn.
- F. 54. Leopoldn Tanhntegl mulner von seiner mul nach abgang Georgn Mairhofer bis auf phingstn
drei quottember geben 4 $\mathcal{U}$ 4 sh. dn.
des maister Wolfgang puhnmaister diener, so gefanngn ist gewest, geben 24 dn.
maister Georgn gemainer stat schmid steen in seim register 200 klötzl, die wegn 79 $\mathcal{U}$,
das phunt per 7 dn.
Summe 112 $\mathcal{U}$ 4 sh. 28 dn.
- F. 80. aus Leopoldn Rauchenperger gwelb genomen zu zwain stat vaenn durch maister Hannsen
Spreznpart sneider 62 ellen zendalstat plob gelb weis und rot, die ellen per 2 sh.,
umb $2\frac{1}{2}$ lot sprengseidn, ains per 48, macht 16 $\mathcal{U}$
maister Hannsen puhnmaister umb zwai puech reispapier 8 dn.
dem obgenanten maister Hansen Spreznpart von den gemelten vann zu machen 1 $\mathcal{U}$ 4 sh.
- 1523—1526 fehlen.
1527. (Stefan Kisling des rats und oberkamrer.)
- F. 38. maister Wolfgang Tellerl gemainer stat puhenmaister zalt 52 wochen sein sold, wochenlich
6 sh. dn. facit 39 $\mathcal{U}$ dn.
- F. 82. Ausgeben auf puchsen pulver und andern zu machen im Zeugstadl:
zahlt Jacob Eckhart von Nurmberg, dass aus geschefft burgermaister und rathe im Turkhen-
geschrei des 1526. jars von im kaufft worden 11 centen pulver, den cent. per 16 $\mathcal{U}$ dn.
thuet 176 $\mathcal{U}$ dn. und im erst des 1527. jars pezalt worden, sollich pulver ist in der stat
Pulverthurm gefurt worden, facit 176 $\mathcal{U}$ dn.
- 1528 fehlt.

